

Ausgabe 02/14
Unser Verein: der SCP



Saison 2014

Der Peckeloher



Fußball



Badminton



Kinder- und
Jugendgruppen



Erwachsenen-
gruppen



AKS-Karate



Handicap-
turnen



Nordic-
Walking



Ski & mehr



Kursangebote



Theater-
gruppe

Der SCP mit neuer Vereinsflagge!



Stadtsparkasse
Versmold

RWE



ENERGIE GIBT ES IN VIELEN FORMEN. WIR FÖRDERN DIE SCHÖNSTEN.

Kaum etwas verbindet und bewegt Menschen so sehr wie die Leidenschaft zum Sport. Deshalb unterstützen wir den Sport in unserer Region. Wir fördern zum Beispiel die Jugendarbeit vieler Vereine und investieren so auch in die Zukunft des Sports. www.rwe.de

VORWEG GEHEN

Vorwort

Hallo an alle Mitglieder, Freunde und Begleiter unseres SCP,

wir freuen uns, Euch die zweite Ausgabe in der Saison 2013/14 präsentieren zu dürfen.

Das Jahr 2014 bietet für viele Menschen unterschiedlichste Höhepunkte. So ist im Winter Sotschi Gastgeber der XXII. Olympischen Winterspiele und unsere Fußballnationalmannschaft startet im Sommer in Brasilien zur Mission »Titelgewinn«. Der SCP bietet in diesem Jahr ebenfalls einige Leckerbissen. Vom 20. bis 22. Juni findet beispielsweise der U-11-Champions-Cup zum fünften Mal statt, ein kleines Jubiläum.

Im Winter waren unsere Fußballer zumeist in der Halle unterwegs, die Jugendabteilung hatte wieder die Möglichkeit diverse Turniere auszurichten. Während für die jüngeren Kicker der Leistungsgedanke eher im Hintergrund steht, war das gutbesetzte U-19 Turnier mit einigen Teams aus der Landes- und Bezirksliga ein sportlicher Höhepunkt.

Dem Altkreis-Masters haben Fans und Spieler des SCP lange entgegengefeuert und alle haben sich gefragt, was wird unser Fan-Club in diesem Jahr aus dem Hut zaubern... Nach einer überragenden Vorrunde unserer Mannschaft, hat der SCP-Fanclub die neue Vereinsfahne präsentiert. Am Ende wurde die 1. Mannschaft Zweiter und die Anhänger des SCP haben das Altkreis-Masters wieder zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht.

Unsere Badmintonspieler sind in dieser Saison ebenfalls sehr erfolgreich und stehen momentan auf dem ersten Platz der Liga und wollen den Aufstieg schnellstens eintüten. Ein weiterer Höhepunkt im kommenden Jahr wird das U19-Badminton-Länderspiel Deutschland gegen Dänemark sein, welches der SCP in eigener Halle ausrichten darf.

Unsere Theatergruppe hat mit dem Stück »November: Lachen« ebenfalls die Zuschauer verzückt und wurde für diverse Auftritte gebucht. Wir freuen uns schon auf die nächste Inszenierung von Mirko Moch und seinem Team. Die FSJler blicken bereits auf die erste Hälfte ihrer Tätigkeit zurück und wir vom Verein bemühen uns schon um Nachfolger für Noemi und René. Im Breitensport beabsichtigen wir, eine Ü-50 Gruppe zu etablieren, um Menschen dieser Altersgruppe eine Möglichkeit zur sportlichen Betätigung zu geben.

In der Fußball-Rückrunde haben sich unsere Teams einiges vorgenommen, während Arno Hornberg die 1. Mannschaft weiter in der Landesliga etablieren möchte, spielen sowohl die 3. Mannschaft sowie unsere U-19 dem Aufstieg entgegen.

Der Verein wünscht allen Teams viel Glück und Erfolg.

Es passiert also viel beim SCP.

Wir wünschen allen Lesern viele interessante Stunden mit der neuen Ausgabe.

Euer Vorstand

Stephan Polthoff-Wenner
1. Vorsitzender



Annette Nagel
2. Vorsitzende





- Schweißfachbetrieb
- Regalinspekteur
- Metallbau- und Sonderkonstruktion
- Edelstahlverarbeitung
- Markisen und Fliegengitter
- Schließanlagen

**SCHLOSSERMEISTER H. BÄCKER
INH. THOMAS BÄCKER
MASCHINENBAUMECHANIKERMEISTER**

Münsterstraße 116a • 33775 Versmold
Tel 05423 6622 • Fax 05423 7394
Handy 0160 93960993
E-Mail: info@horst-baecker-metallbau.de



Inhalt

| | |
|--|-------|
| Vorwort des Vorstandes | 3 |
| Schiedsrichter | 6 |
| Freizeitfußballerinnen | 7 |
| 35 Jahre DoDas | 9 |
| Ehrenamt: Der Einsatz der Küchen-Crew | 10–11 |
| 180 Tage Jugendspielgemeinschaft SCP / SGO | 13–14 |
| Die A-Junioren: Rückrundenaufakt | 16 |
| Ü50 Sport-Gruppe | 17 |
| Vorstellung Ehrenamt: Gerd Cosfeld | 19 |
| Portrait Firma Sieckendiek | 21 |
| Rückblick Hallenmasters | 23–25 |
| Bericht D-Jugend | 27 |
| Fanlied - Von der Idee zum Song | 28 |
| Wir sind der SCP | 29 |
| Portrait SCP Fanclub | 30–31 |
| Rückblick Hallenturniere | 32–33 |
| Ausblick U11 Champions-Cup | 34–35 |
| SCP - Die zweite Mannschaft | 37 |
| 1. Damen-Mannschaft | 39 |
| Badminton: Schnurstracks in die Bezirksliga | 40 |
| Generelle Termine | 43 |
| Freiwilliges Soziales Jahr beim SCP | 44–45 |
| November: Lachen - Kneipentheater | 46–47 |
| Thomas Hitzelsperger - Das Coming-out | 49 |
| Leuchtender Laternentanz | 51 |
| Trainingszeiten Jugendfußball | 52–53 |
| Sportangebote | 54–55 |
| Aufnahmeantrag | 57–58 |
| Bildimpressionen | 61 |
| Wichtige Telefonnummern / Impressum & Hinweise | 62–63 |



SC Peckeloh

Werden Sie
Mitglied
in unserem tollen Verein,
SC Peckeloh!



DER TREFFER DEINES LEBENS...

in das logistische Netzwerk von Thermottraffic. Wir bilden aus:
Kaufrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Thermottraffic GmbH | Head Office Im Industriegelände 60-66 | D-33775 Versmold
PHONE +49 54 23 968-0 | FAX +49 54 23 968-294 | www.thermottraffic.com

Thermottraffic
TEMPERATURE CONTROLLED LOGISTICS



Schiedsrichter

Schiedsrichter ist eine echte Herausforderung

Unser Schiedsrichterproblem hat sich in den vergangenen Monaten leider noch verschärft. Statt der erforderlichen elf sind nur fünf Unparteiische für uns im Einsatz.

Pro gemeldeter Fußball-Mannschaft ab den B-Junioren aufwärts wird nach Verbandsvorgaben ein Schiedsrichter benötigt. Für unsere erste Mannschaft sogar drei, weil in der Landesliga schließlich auch Assistenten benötigt werden.

Sollte uns die Erfüllung des so genannten Schiedsrichtersolls nicht bald besser gelingen, drohen Sanktionen. Es könnte sein, dass wir keine zusätzliche Mannschaft mehr melden dürfen. Auch ist denkbar, dass uns untersagt wird, sowohl eigene Turniere zu veranstalten als auch an denen anderer Vereine teilzunehmen.

Um das Nachwuchsproblem bei den Schiedsrichtern gemeinsam zu lösen, ist Ende November eine Arbeitsgemeinschaft mit Verantwortlichen aus den vier Vereinen SCP, SG Oesterweg sowie Spvg. und Espanyol Vermold gegründet worden. Es sollen gezielt junge Leute angesprochen werden, die das Schiedsrichteramt als Herausforderung und persönliche Charakterschule verstehen.

Sollten sich in den kommenden Wochen genügend Interessenten im Stadtgebiet Vermold finden, hat der Kreis-schiedsrichterausschuss aus Bielefeld in Aussicht gestellt, einen Lehrgang bis zur Abschlussprüfung bei einem der in der Arbeitsgemeinschaft beteiligten Vermolder Vereine stattfinden zu lassen. So würde zumindest das Fahrproblem zu den Schulungen nach Bielefeld für junge Anwärtler ohne Führerschein gelöst sein.

Beim SCP wird sich Martin Börschmann künftig als Ansprechpartner um das Schiedsrichterwesen kümmern. Der 49-Jährige hat knapp 20 Jahre selbst bis zur Herren-Bezirksliga gepfiffen und war in dieser Zeit für die SG Oesterweg, die Spvg. Vermold sowie den SCP als Unparteiischer unterwegs.



Freizeitfußballerinnen

Unsere Freizeitfußballerinnen haben beim zweiten Ü30-Damen-Volksbank-Cup in Ostbevern, nach dem Titelgewinn der Erstaufgabe im Vorjahr, dieses Mal den vierten Platz erreicht. Unser Team hatte sich mit einem Dutzend erfahrener Spielerinnen auf den Weg gemacht. Acht Mannschaften spielten in zwei Gruppen um das Erreichen der Halbfinals. Der SC Peckeloh musste zum Auftakt wie schon 2013 gegen die Warendorfer SU ran. Nach der Führung durch Birgit Peperkorn lag der SCP nach einem Doppelschlag 1:2 zurück.

Doch Claudia Mannek schaffte unmittelbar vor dem Schlusspfiff den 2:2-Ausgleich, dasselbe Resultat wie im vergangenen Jahr. Das zweite Gruppenspiel gegen Gronau wurde durch Treffer von Ute Rütz und Annette Nagel souverän mit 2:0 gewonnen. Birgit Lerchner hatte zudem in der Schlussminute Pech, als ihr Weitschuss nur auf die Latte knallte. Dank eines Tores von Sarita Damea-Köhnen wurde das dritte und letzte Gruppenspiel gegen Fortuna Beesten mit 1:0 gewonnen. Mit jeweils sieben Zählern punktgleich mit der Warendorfer SU wurde der SCP aufgrund des schlechteren Torverhältnisses Gruppenzweiter.

Somit warteten im Halbfinale die Gastgeberinnen aus Ostbevern als Sieger der anderen Gruppe. In einer spannenden Begegnung musste sich der SCP trotz einer starken Torhüterin Monika Rößmann geschlagen geben. Ute Rütz stellte zwischenzeitlich den 1:2-Anschluss her. Birgit Lerchner traf zum 2:4-Endstand. Turniersieger wurde Ostbevern nach einem 3:1-Sieg im Finale gegen die Warendorfer SU. Die SCP-Fußballerinnen wurden aufgrund des schlechteren Torverhältnisses Vierter. Das tat dem Spaß aller Beteiligten auch im Anschluss an das Turnier aber keinen Abbruch.

Bauunternehmen

F+G-BAU GmbH

DER PARTNER FÜR IHR HAUS

Hochbau / Beton- und Stahlbeton / Renovierungen / Umbau

33775 Versmold / Hohenfriedeberger Straße 5

Tel . 0 54 23 - 4 75 78 11 / Fax 0 54 23 / 4 75 75 76

fg-bau@gmx.de

 SC
PECKELOH
SILBER-
PARTNER


»Dodas« trumpfen seit 35 Jahren auf

Es ist nicht nur die selbstredend hervorragende Fitness, sondern auch der gewisse Witz, der die Donnerstags-Damen des SC Peckeloh auszeichnet. »Natürlich wird fleißig trainiert«. Schließlich sind wir durch den Sport kaum älter geworden«, sagt Carola Voigt und lacht. Sie hat die »Dodas« vor 35 Jahren mitbegründet und kann sich anlässlich der kleinen Geburtstagsfeier sehr gut daran erinnern, warum diese Gruppe deutlich über die Dorfgrenzen hinaus zum Begriff in Versmold wurde. »Wir sind ja regelmäßig aufgetreten. Und das für zehn bis 15 Jahre. Mit unserer Cancan-Nummer sind wir berühmt geworden«, erzählt Carola Voigt.

Immer donnerstags – wie der Name der Gruppe schon sagt – wird unter der Leitung von Alexandra Schwarzer in der Turnhalle der Peckeloh Grundschule ab 19.45 Uhr eine Stunde geschwitzt. Genauso wichtig ist jedoch der Plausch danach im Vereinsheim. Aktuell sind 28 aktive Mitglieder bei den »Dodas« dabei – 40 Frauen waren es jetzt bei der Feier zum 35-jährigen Bestehen. Auch Mitbegründerin Ingrid Kaiser und Ehrenmitglied Helma Bals, früher Gastwirtin der Dodas, ließen sich diesen Abend im Clubheim nicht entgehen. Schließlich standen alte Filme, tolle Fotos und viele schöne Erinnerungen im Fokus des gemütlichen Abends. Neue Mitstreiter sind bei der eingeschworenen Gemeinschaft übrigens trotzdem immer willkommen.

Quelle: Haller Kreisblatt


MALERMEISTER
Roland Paul
Fachbetrieb für:

- Sämtliche Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Kunststoffputz
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbeläge
- Dauerelastische Versiegelung von Fliesen und Klinkerfugen

Exclusive Malertechniken:

- Lasurtechnik
- Wickeltechnik
- Wischtechnik
- Spachteltechnik
- Marmorierungen
- Sandsteinimitation
- Vergoldung

**Starenstraße 27
33775 Versmold**
**Tel.: 0 54 23 - 4 80 25
Mobil: 01 71 - 5 72 29 85**

Wohn store

STELTER
VERSMOLD
**Ideen
suchen ein
Zuhause**
**auf 6000 m²
Erlebniskauf
pur!**

- Tapeten
 - Farben
 - Bodenbeläge
 - Gardinen
 - Betten
 - Gartenmöbel
- und vieles mehr**

**Rothenfelder Straße 14
direkt an der B 476
Ruf 0 54 23 / 94 05-0**
NEU **Öffnungszeiten durchgehend
Montag bis Freitag 9.00–19.00 Uhr
jeden Samstag 9.00–18.00 Uhr**

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr
Sonntag: Schautag (keine
Beratung, kein Verkauf)

**PFLANZEN
MEYER**
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung. Gerne beraten wir Sie bei Ihrer Auswahl, geben Pflanz- und Pflegehinweise.

- ▶ Natursteinarbeiten
- ▶ Form- und Gehölzschnitt
- ▶ Objektplanung, Beratung und Gestaltung
- ▶ Pflanz-/Pflegearbeiten
- ▶ Baumfäll-/Rodearbeiten
- ▶ Großbaumverpflanzung

www.pflanzen-meyer.de

PFLANZEN MEYER · Biberstraße 1 · 33775 Versmold · Telefon 05423 8393



Auf zum Hüttendienst!

Die Küchencrew des SC Peckeloh leistet ehrenamtlichen Einsatz

Während andere am Sonntagmorgen noch am Frühstückstisch sitzen, treten Jörg »Jockel« Banik sowie Cornelia »Conny« und Helmut »Hoppel« Dellbrügge bereits ihren Hüttendienst auf dem Sportplatz an. Damit ist die Bewirtung des Imbissstandes während der Heimspiele der ersten Fußball-Herrenmannschaft gemeint. Sofern die zweite Mannschaft auf demselben Platz spielt, ist der Stand bereits früher geöffnet.

Vom »Ein-Mann-Betrieb« zur Küchenmannschaft

Einst kümmerte sich Torsten Herrmann um das Grillen und den Verkauf der Bratwürste gleichzeitig. Später führten Marlies und Willi Siekmann den Stand mit einem erweiterten Verkaufsangebot fort. Seitdem Familie Siekmann im Sommer 2011 kürzertrat, bilden Conny und Helmut Dellbrügge, Jörg Banik, Sabine Kirchhoff und Anke Fahrenwald die neue Küchencrew.

Es gibt viel zu tun

Fritteuse einfetten, Getränke kalt stellen, Kaffeemaschine und Grill anschmeißen, Mayonaise anrichten, Currysauce warm machen und vieles mehr. Die To-Do-Liste bis zum Spielanpfiff ist lang, der Ablauf für Jörg Banik, Conny und Helmut Dellbrügge inzwischen Routine. Jedes Mitglied der Küchencrew hat seine festen Aufgaben. Sabine Kirchhoff und Anke Fahrenwald sind für den Verkauf der Getränke und Speisen zuständig, Conny Dellbrügge kümmert sich um die Zubereitung der Pommes.

Während Jörg Banik das Kommando am Grill führt, bringt Helmut Dellbrügge am Stadioneingang Eintrittskarten an den Mann. »Hinterm Grill bekommt man vor lauter Zuschauerandrang vom Spiel oft nichts mit«, ärgert sich Jörg Banik manchmal. Die Zuschauer geben jedoch gerne Auskunft über aktuelle Spielstände, ungenutzte Torchancen und strittige Schiedsrichterentscheidungen. Die meisten Zuschauer sind den Küchenhelfern persönlich bekannt, der ein oder andere Plausch wird gehalten.

Einsatz und Harmonie zwischen Grillrost und Verkaufstresen

Nach dem Spiel wird nochmal richtig Hand angelegt. Um die Küche besenrein zu hinterlassen, muss fleißig aufgeräumt, geschrubbt und gespült werden. Nach einem sechs- bis achtstündigen Arbeitstag freuen sich »Conny & Co.« auf den Feierabend. Doch damit nicht genug Einsatz, unter der Woche treffen sich Jörg Banik, Conny und Helmut Dellbrügge erneut, um den Grill zu säubern, Getränke, Lebensmittel und sonstige Utensilien für das nächste Heimspiel zu bestellen und abzuholen. Sollte doch noch etwas fehlen oder vergessen worden sein,

muss schon mal der Privathaushalt von Familie Dellbrügge und oder Familie Kirchhoff herhalten. Die Crew-Mitglieder haben bei ihrer sonntäglichen Beschäftigung immer etwas zu lachen. Stehen Fußballspiele zwischen FC Bayern München und Borussia Dortmund an, könnte es zu Meinungsverschiedenheiten kommen. Die Helfer sind Anhänger unterschiedlicher Lager. Doch trotz des Triple-Gewinns des FC Bayern hing der Hüttensegen noch nie schief.

Die Peckeloher Kundschaft mag es deftig und herzhaft

»Auf so ein vielfältiges Angebot treffen wir bei Auswärtsspielen selten«, lautet oft das Kompliment mitgereister Fans von gegnerischen Mannschaften. Kein Wunder, ein Blick auf die Imbissstafel verrät, dass hier jeder Zuschauer auf seinen Geschmack kommt: Das Angebot reicht von der klassischen Bratwurst über Mantaplatte spezial bis hin zum Nackensteak mit Krautsalat. »Der Kuchenverkauf bewährt sich nicht«, weiß Sabine Kirchhoff. Die Peckeloher Kundschaft bevorzugt eher Herzhaftes.

Zu den Getränken gehören Wasser, Limonaden, Säfte, Kaffee sowie Bier und Schnaps. In den Wintermonaten runden verschiedene Sorten Tee sowie Punsch mit Schuss das Sortiment ab. »Das Angebot kam nach kurzer Zeit so gut an, dass die Bitte der zweiten Herrenmannschaft, den Stand schon zu deren Anstoß um 13 Uhr zu öffnen, nicht lange auf sich warten ließ«, erinnert sich Conny Dellbrügge. Der Verkaufserlös des Imbissstandes kommt dem Verein zu Gute.

Manche Heimspieltage bleiben der Küchencrew noch lange im Gedächtnis:

Aufstieg in die Landesliga (10.06.2012):

Mit dem Aufstieg »unserer« Ersten in die Landesliga werden die Küchenhelfer Zeugen eines historischen Ereignisses in der Vereinsgeschichte.

Hitzewelle in Deutschland (19.08.2012):

Eine Hitzewelle aus Afrika sorgte hierzulande für Temperaturen um die 37 Grad Celsius. Trotz extrem hoher Luftfeuchtigkeit entschied man sich für Spielanpfiff. Die Zuschauer, zu meist mit Sonnencreme und Handtüchern ausgerüstet, waren an zwei Händen abzuzählen. Der Verkaufsschlager hieß Mineralwasser statt Mantaplatte. Hinter dem Grill sorgte Jörg Banik endgültig für tropisches Klima.

Defekte Kaffeemaschine (12.05.2013, Muttertag):

Alle Mütter sollten in den Genuss einer kostenlosen Tasse Kaffee kommen. Kurz nach Spielbeginn ließ sich der Zapfhahn der Kaffeemaschine nicht mehr zudrehen. Kaffee floss ungehindert aus der defekten Maschine und der Fußboden verwandelte sich in einen großen braunen See. Ein Wischeimer fungierte kurzerhand als Auffangbecken. Statt Kaffee wurde nun Tee ausgeschenkt.

Derby gegen Steinhagen (16.11.2013):

Das Wetter hatte auch an diesem Tag seine Finger im Spiel. Nebelschwaden hingen über dem Sportplatz. Die Positionen von Seitenlinien und Toren ließen sich trotz Flutlicht nur erahnen. Kurz vor Beginn der Partie kam die Spielabsage durch den Unparteiischen. »Die Zuschauer hatten trotzdem Hunger«, sagte Helmut Dellbrügge über den Andrang am Imbissstand. Das Spiel wurde vier Wochen später nachgeholt und der SC Peckeloh ging als Derbysieger vom Platz.

Nicht ohne das Küchenteam

Wegen ihres zuverlässigen Einsatzes hat sich die Crew im Verein einen guten Namen gemacht. Prompt wurde sie für das Fußballhallenmasters 2012 in der Sparkassen-Arena sowie für den U-11 Champions-Cup im Kurt-Nagel-Parkstadion »gebucht«. Momentan genießen die Küchenhelfer die Winterpause, bevor im März wieder der »Hüttendienst« ruft.

André Horsthemke

Dachdeckermeister

Bismarckstr. 53
33775 Versmold

Tel: 05423 / 20 47 51
Fax: 05423 / 20 47 52
Mobil: 0160 / 55 104 05

180 Tage Jugendspielgemeinschaft

SC Peckeloh – SG Oesterweg

Der Peckeloher im Gespräch mit Mathilde Keller und Sandra Witte



Seit dem Beginn der Saison 2013/2014 werden die weibliche B- und D-Jugend sowie die männliche B- und C-Jugend des SC Peckeloh und der SG Oesterweg als Spielgemeinschaft geführt. Die C-Juniorinnen bilden schon seit der Spielzeit 2012/2013 eine Spielgemeinschaft. Der Peckeloher hat das »Abenteuer JSG« als Anlass genommen, um mit Mathilde Keller (Leiterin der Abteilung Damenfußball beim SC Peckeloh) und Sandra Witte (Leiterin der Abteilung Jugendfußball bei der SG Oesterweg) Bilanz zu ziehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Der Peckeloher: Was waren die Beweggründe für die Bildung der Jugendspielgemeinschaften und wie wurde der Kontakt zwischen den Vereinen hergestellt?

Mathilde Keller und Sandra Witte: Heutzutage werden immer weniger Kinder geboren. Hinzu kommen ein veränderter Schulalltag sowie ein größeres Freizeitangebot. Somit wurden die Kader der Jugendmannschaften beider Vereine immer kleiner. Mannschaften waren teilweise kaum noch zu halten. Die Vorstände beider Vereine sind aufeinander zugegangen, um gemeinsam eine Lösung für die Spieler zu finden. Anfangs mussten schon noch einige Bedenken aus dem Weg geräumt werden. Letztendlich erwies sich die Zusammenarbeit als kooperativ.

Der Peckeloher: Welche behördlichen und organisatorischen Hindernisse mussten bewältigt werden, bevor die Kicker beider Lager erstmals unter gemeinschaftlicher Flagge auflaufen durften?

Mathilde Keller und Sandra Witte: Vor Beginn einer jeden Serie muss ein Antrag beim Fußballkreis Bielefeld gestellt werden, unabhängig davon, ob in der entsprechenden Altersklasse bereits in der abgelaufenen Spielzeit eine JSG existierte. Organisatorisch gab es folgendes zu klären:

Zwischen den beiden Vereinen wurden die Trainingszeiten und -orte vereinbart. Einmal pro Woche wird in Oesterweg und einmal in Peckeloh trainiert. Für die Austragung der Partien wechseln sich die Standorte ebenfalls ab. Fast jede Mannschaft wird von Trainern aus je einem Verein betreut. Für die Mannschaften wurden neue Trikots angeschafft, deren blau-schwarze Streifen die Vereinsfarben beider Vereine präsentieren. Für die JSG wurde eigens ein neues Logo entworfen.

Bei der C-Jugend kam eine Besonderheit dazu. Beide Vereine verfügten über jeweils eine männliche C-Jugendmannschaft mit sehr großen Kadern. Um die 50 Kinder sammelten sich auf dem Fußballfeld und wurden von ihren Trainern in drei Mannschaften eingeteilt. Hierdurch war die Bündelung von Kräften möglich.

Der Peckeloher: Wie reagierten Spieler, Eltern und Trainer auf die Pläne der beiden Vereine bezüglich der Bildung einer Spielgemeinschaft?

Mathilde Keller und Sandra Witte: Probleme gab es keine. Um zum Training und zu den Spielen zu gelangen, haben die Spieler untereinander Fahrgemeinschaften gegründet.

Der Peckeloher: Kurz nach den Ferien begann bereits die neue Saison. Wie wurde den Jugendlichen die Eingewöhnungsphase erleichtert?

Mathilde Keller und Sandra Witte: Die Mädchen haben sich vor Serienbeginn zum Bratwurstgrillen verabredet. Die Jungen haben ebenfalls einen Kennlerntag miteinander verbracht.

Malerbetrieb
Malerarbeiten
aller Art
Bodenbeläge
Fassadenanstriche
Vollwärmeschutz

Autolackiererei
Fahrzeug-
Lackierungen
Beschriftungen
Möbel-
lackierungen

Bauglaserei
Reparatur- und
Isolierverglasungen
Glasplatten
Spiegel



Friedhelm Taake GmbH - Münsterstr. 73 - 33775 Versmold

Tel. (0 54 23) 9 47 30 - Fax 94 73 20

Fliesenfachgeschäft

ZELLERÖHR

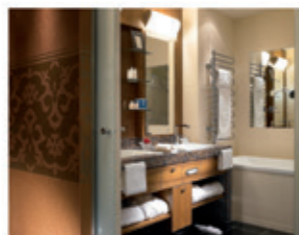
GmbH & Co. KG

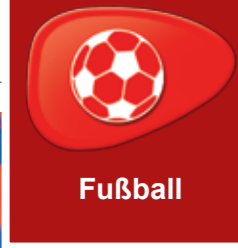


Meisterbetrieb

Fliesen · Natursteine
Ausstellung · Verkauf
Verlegung

Jeden Sonntag Schautag
von 14–17 Uhr
(keine Beratung - kein Verkauf)





Fußball



Der Peckeloh: In Sachen Jugendspielgemeinschaft hat sich in Versmold einiges getan. Auch im Handballsport wird das »Unternehmen JSG« tatkräftig vorangetrieben. Besteht der Bedarf weitere Mannschaften als Jugendspielgemeinschaften zum Spielbetrieb anzumelden?

Mathilde Keller und Sandra Witte: Je nach Mannschaftsgröße wird vor einer jeden Serie geschaut, ob Handlungsbedarf besteht.

Der Peckeloh: Die Jugendspielgemeinschaft besteht nun schon ein halbes Jahr. Welche positiven Eindrücke nehmen die Beteiligten mit und wo gibt es noch Verbesserungsbedarf?

Mathilde Keller und Sandra Witte: Einen großen Erfolg konnte die männliche C-Jugend mit dem Gewinn des Kreispokals verbuchen. Momentan lernen wir alle noch dazu und sammeln zahlreiche Erfahrungen. Wir werden auch künftig weiter zusammenarbeiten, um schlagkräftige Mannschaften stellen zu können. Sehr wichtig ist, dass die Harmonie untereinander passt. Wer weiß, wo die Entwicklung in vielen Jahren mal hinführt, wenn immer weniger Kinder nachkommen? Vielleicht laufen eines Tages sämtliche Jugendfußballmannschaften als Spielgemeinschaften auf oder die Vereine schließen sich zu einem Großverein zusammen.

Beim Fußballverband sehen wir dringenden Handlungsbedarf. Eine JSG kann nur innerhalb des eigenen Fußballkreises spielen. Die Teilnahme an Turnieren oder ein Aufstieg in eine Liga, in der man auch überkreislich aktiv ist, ist nicht möglich. Zur Folge sind talentierte Jugendliche in Versmold langfristig nicht zu halten und wechseln früher oder später zu anderen Vereinen. Der Fußballverband muss hier unbedingt umdenken!



Kompetent, erfahren, motiviert und in Ihrer Nähe: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Sie.

Mit uns engagieren Sie eine starke Mannschaft

Auch wir haben Sportsgeist. Wir wollen gewinnen und für unsere Kunden nur beste Platzierungen erzielen. Ob wir nun Ihre Interessen beim Finanzamt vertreten, Lösungen für Ihre Unternehmensprobleme finden, Existenzgründern in den Sattel

helfen, in juristischen Fragen beraten oder Sie dabei unterstützen, privat oder geschäftlich Ihre steuerlichen Pflichten zu erfüllen: Unser Ziel ist es, für Sie oder Ihr Unternehmen stets das Beste herauszuholen. Uns können Sie sich anvertrauen.

Peter Müller
Steuerberater

Harald Hußmann
Steuerberater
Dipl. Betriebswirt

Marco Kreie
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Sven Clasbrummel
Steuerberater

Steuerberatung - Wirtschaftsberatung - Rechtsberatung - Hausverwaltungen

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein kostenfreies Informationsgespräch.

Telefon: 0 54 23 – 9 49 00
Weitere Informationen unter: www.kanzlei-mhk.de

SC PECKELOH
SILBER-
PARTNER

LERCH **THERMO-TRANSPORTE**

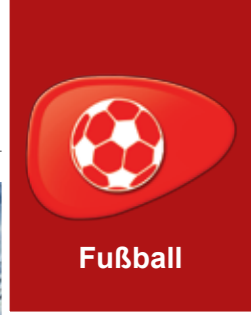
UMWELT
ASPEKTE

Service in Perfektion!

Für jeden Transport das richtige Fahrzeug, auch als Multi-Temperatur:

| | | | | | | | |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--|
| | | | | | | | |
| 1 Palette 400 kg Nutzlast | 2 Paletten 800 kg Nutzlast | 4 Paletten 1,0 t Nutzlast | 5 Paletten 600 kg Nutzlast | 7 Paletten 2,8 t Nutzlast | 12 Paletten 5,0 t Nutzlast | 18 Paletten 9,0 t Nutzlast | 33/66 Paletten, Doppelstock 19,0 t Nutzlast |

LERCH Thermo-Transporte · Westheider Weg 30 · 33775 Versmold · 24-Stunden-Hotline 05423 932341-0 · www.lerch-thermo.de



Rechtes Bild, von links: Zur Hallen-Altkeispokal-Siegermannschaft gehören (die hintere Reihe): Nico Sandkühler, Dennis Gerdes, René Pinto, Trainer Ralf Plogmann, Marvin Heinsch und Trainer Thomas Schmidtke; (die vordere Reihe): Daniel Divkovic, René Rinschen, Tom Weber, Ibrahim Latiflada, Jordi Garcia Barron und Markus Jakobi.

Die A-Junioren

Spitzenspiel zum Rückrundenauftakt

Unsere Fußball-A-Junioren haben den Hallen-Altkeispokal gewonnen. Im Modus Jeder gegen Jeden setzte sich die Mannschaft vom Trainergespann Thomas Schmidtke und Ralf Plogmann in Werther gegen den A-Liga-Rivalen SC Halle im letzten Spiel mit 2:0 durch und sicherte sich so den Titel. Punktgleich vor der Begegnung, aber mit dem besseren Torverhältnis, hätte dem SCP auch ein Unentschieden genügt. Doch Marvin Heinsch und Daniel Divkovic sorgten mit ihren Treffern für klare Verhältnisse. Zuvor waren die vier Partien gegen Werther, Amshausen, Langenheide und Solbad Ravensberg mit insgesamt 21:3 Toren allesamt gewonnen worden.

Nachdem unsere Jungs bei der Skifreizeit im österreichischen Skigebiet Nauders den Teamgeist weiter gestärkt haben und nach einer harten Vorbereitung steht an diesem Kirmessamstag zum Rückrundenauftakt in der Kreisliga A die vielleicht schon vorentscheidende Begegnung gegen Tabellenführer Theesen II auf dem Programm. Die Bielefelder haben mit 25 Punkten einen Zähler Vorsprung auf den SCP. Der hat den Bielefeldern im Hinspiel in Theesen beim 2:1-Erfolg die bislang einzige Niederlage beigebracht. Weil man selbst jedoch zwei Mal leer ausging (0:4 gegen Halle, 0:5 gegen Ummeln), liegt man derzeit mit 24 Punkten in Lauerstellung und hat den bislang noch ungeschlagenen SC Halle (21 Punkte und ein Spiel weniger) im Nacken.

Wenn sich die Jungs so reinhängen wie beim eigenen Turnier am 11. Januar (siehe weiterer Bericht in dieser Ausgabe), dann haben sie eine realistische Chance, im Kampf um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga ein gehöriges Wörtchen mitzureden.



Ü-50 Sport-Gruppe

In der heutigen Gesellschaft steigt die Lebenserwartung stetig an, die Menschen werden immer älter.

Zur Zeit der Jahrhundertwende lag der Anteil der 60-Jährigen bei ungefähr fünf Prozent, in der Gegenwart liegt die Zahl bei rund 26 Prozent. Im Jahr 2030 sind schätzungsweise 36 bis 38 Prozent älter als 60 Jahre. Im Jahr 2050 wird - nach der neuesten Berechnung des Statistischen Bundesamtes - die Hälfte der Bevölkerung älter als 50 Jahre sein. (Zahlen gemäß dem Statistischen Bundesamt, 2010)

Die gewonnenen Jahre sollten sportlich aktiv genutzt werden, der SC Peckeloh bewegt bereits sehr viele Menschen, egal ob jung oder alt. Neben den vielen Fussball- und Badminton Teams, bietet vor allem der Breitensport älteren Mitgliedern die Möglichkeit sportlich aktiv zu sein.

Gerade wenn die 50 überschritten wurde, gibt es nichts Besseres als Sport, um gesund und vital zu bleiben. Sportlich aktive Menschen wissen, wie gut ihnen die Bewegung tut.

Wer neu oder wieder einsteigen will, wird bald erfahren, wie viel Spaß das sportliche Miteinander macht. Ältere Menschen erkranken oft nicht, weil sie älter geworden sind, sondern weil sie sich nicht genug bewegen. Sport und Bewegung können daher einer Vielzahl von Erkrankungen wie Bluthochdruck, Rückenbeschwerden, Arthrosen oder Diabetes mellitus vorbeugen.

Der SC Peckeloh bemüht sich Sportmöglichkeiten für Leute ab 50 zu schaffen und sucht interessierte Mitmenschen, die sich ebenfalls sportlich engagieren wollen.

- Das Sportangebot könnte folgende Betätigungen beinhalten:
- Aquajogging
 - Wandern
 - Badminton
 - Gymnastik
 - Schwimmen
 - Nordic Walking
 - Rad fahren
 - und vieles mehr

Falls Sie Interesse an einer Ü-50 Sport-Gruppe haben, dann wenden Sie sich bitte an: breitensport@sc-peckeloh.de oder elefonisch bei Gaby Knuth unter 05423/3928



REINIGUNGSSERVICE
 Im Haushalt sind textile Stoffe einer Vielzahl von Verunreinigungsquellen wie Staub, Zigarettenrauch, Nahrung und vielen anderen Verursachern ausgesetzt. Eine regelmäßige Reinigung trägt dazu bei, dass die Stoffe auch nach längerer Zeit frisch und neuwertig wirken.
 Außerdem bieten wir einen Komplettservice für die Reinigung Ihrer bereits vorhandenen Vorhänge an.

HOLEN - WASCHEN - BÜGELN - DEKORIEREN. KONTAKTIEREN SIE UNS EINFACH!



RUDOLPH
LEBENSSTRÄUME IN TEXTIL

- GARDINEN
- POLSTERSTOFFE
- JALOUSIEN
- VERTIKALANLAGEN
- ROLLOS

BISMARCKSTR. 27 - 33775 VERSMOLD - TEL: 0542349695 - MOBIL: 01701821438



„Nähe!“

Daniel Kottenstede
Versicherungskaufmann
Telefon 05243 9480-18



Jetzt
beraten
lassen!

Ihr neuer Ansprechpartner für:

- optimalen Versicherungsschutz
- kompetente Beratung
- erstklassigen Service

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

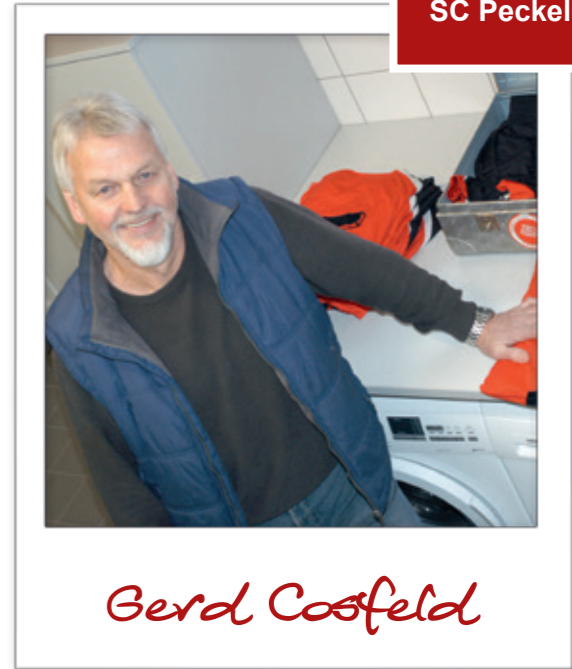
R+V VERSICHERUNG

...in Peckeloh
Volksbank
Gütersloh eG

Vorstellung Ehrenamt: Gerd »Gerdi« Cosfeld

Die Verbundenheit mit dem Verein entstand bei Gerd Cosfeld schon in frühen Kindertagen. Sein Vater Hugo, damals Bürgermeister in Peckeloh, rief jene Versammlung ein, die die Gründung des Sport-Club Peckeloh 1960 e.V. beschloss. In seiner Mutter Else fand der Verein eine unermüdliche Helferin.

Bereits im Jahr 1960 trat der neunjährige Sprössling Gerd der Schülerschaft bei, in der es sich gegen 14-Jährige zu behaupten galt. Mit Erfolg! Später mischte er als erster Peckelohler in der Kreisauswahl mit. Nach der A-Jugend schlug er Angebote von Regionalligisten aus. »Zu sehr hing ich an Peckeloh«, bekennt er sich zu seiner Heimat, in der er sich zu einem der besten Torschützen im Altkreis entwickelte.



Gerd Cosfeld

Zu seinen sportlichen Erfolgen zählen sowohl der Aufstieg in die 1. Kreisklasse (1972) als auch der Aufstieg in die Bezirksliga (1981). Danach lief er noch ab und an für die Altherrenmannschaft auf, ehe er die Fußballschuhe im Jahr 1996 wegen erneuter Hüftleiden endgültig an den Nagel hing.

Zu den Mitspielern von einst zählen u.a. Heinrich »Heini« Bierhake, Willi Siekmann, Hartmut »Happo« Loew, Manfred Thomas, Harald Baumeister, Horst »Hacky« Dieckmann und Gerds Bruder Dieter. Einmal zog Gerd versehentlich den rechten Fußballschuh von Dieter an. Beinahe verlor er ihn, denn er war vier Nummern zu groß. Die beiden Tore zum 2:0-Endstand erzielte Gerd trotzdem, der linke Schuh passte ja. Schließlich ist er Linksfüßer.

Seit mehr als 40 Jahren kümmert er sich um die Platzpflege an der Schule und im Wöstenstadion, wobei er in seinem langjährigen Weggefährten Heini Bierhake Unterstützung findet. Anfang der sechziger Jahre half der damals zwölfjährige Gerd erstmals bei der Rasenpflege. Mittels 50 cm Rasenmäher mähte er das Grün per Hand, ehe mit dem von Tischler Eugen Mennecke gebauten Kreidewagen Spielfeldlinien gezogen wurden. Da Kreide in der damaligen Zeit unerschwinglich war, griffen die erfinderischen Peckelohler nach Sägespänen. Im Winter wurde der Kreidewagen mit Torf bestückt. »Dunkle Spielfeldlinien sah man besser«, erzählt Gerd Cosfeld und schmunzelt. Heute ist er mit einem modernen Aufsitzrasenmäher und echter Kreide unterwegs.

Im Jahr 1980 übernahm er auch das Amt der Trikotwäsche. »Oft wurden uns 12 bis 13 Koffer voll schmutziger Trikotwäsche vor die Tür gestellt«, erinnert sich Gerd Cosfeld, dessen Wohnhaus direkt neben dem Sportplatz gelegen ist. Inzwischen wäscht er die Trikots nicht mehr zu Hause, sondern im Waschraum des neuen Kabinentraktes.

Nicht nur weil er als gewissenhafter Hausmeister den Sportplatz und die Schule wie seine Westentasche kennt, sondern auch wegen seiner ruhigen, freundlichen Art, ist er für den SC Peckeloh unersetzlich. Weiß eine Mannschaft nicht, welche Kabine sie benutzen darf oder fehlt eine Trikothose oder läuft in den Duschen nur kaltes Wasser, weiß er zu helfen. »Ich bin die Anlaufstation für den SC Peckeloh«, gibt Gerd Cosfeld eine treffende Beschreibung ab. Wenn nötig, knipst er auch mal abends das Licht aus oder schließt Türen ab. Egal an welchem Wochentag und zu welcher Tageszeit. Sicherlich nicht selbstverständlich, aber auf »unseren Gerdi« ist Verlass.

TRANSMEAT SCHÖLLER

+Tradition

+Fachbetreuung

+Preis/Leistung

+Flexibilität

+Qualität

UNSERE ERFAHRUNG - IHRE PLUSPUNKTE!

Das Know-how für Import & Export

Argentinien · Australien · Brasilien · Osteuropa · Neuseeland · Thailand · Westeuropa...

www.transmeat.de

Hauptsitz: Versmold 05423 9496-0 · Niederlassung: Ingelheim 06132 89956-0

NAGEL

Gewiß not iüterwego

Das Leitbild der Rolf Nagel GmbH ist die zeitgemäße Dienstleistung aus dem „ff“:

frisch und familiär.

Dahinter stehen gesicherte Qualität, lückenlose Frische, moderne Logistik und als Motor des Ganzen ein geschlossenes Team aus ca. 280 motivierten Mitarbeitern.

- Wurst- und Schinkenspezialitäten
- Rind- und Schweinefleisch
- BIOPARK – ökologische Landwirtschaft
- Deutsches Frischgeflügel und KIKOK-Maishähnchen
- Käsespezialitäten
- Thekensalate
- Albgold-Teigwaren und Zubehör
- Feinkost

Rolf Nagel GmbH · Bismarckstraße 6 · 33775 Versmold · Telefon: 05423 9466-0 · www.rolfnagel.de

Maßstäbe / neu definiert



Ihre Ansprechpartner vor Ort

Achim Potthoff

Kleine-Tebbe GmbH
Bezirksdirektion

Bismarckstraße 55 | 33775 Peckeloh
Tel. 05423 / 201313

Michael Schmidt

Peckeloh 27 | 33775 Versmold
Tel. 05423 / 2880



Mit Sieckendiek kommt der SCP-Express ins Rollen

Wenn unsere erste Fußballmannschaft auf fremden Sportplätzen auf Touren kommt, dann kann das auch an unserem ortsansässigen Bus- und Reiseunternehmen Sieckendiek liegen. Nachdem der Aufstieg in die Landesliga geglückt ist, ist für jeden durch große Aufkleber schon außen am Bus deutlich zu erkennen:

Hier kommt der SCP. Am Steuer sitzen zumeist Volker Bergmann oder Javier Bello de Campo.

Immer mehr Fans nutzen die Chance der gemeinsamen An- und Abreise, um das Team zu unterstützen. »Der SCP ist einfach eine Herzensangelegenheit«, sagt Seniorchefin Renate Sieckendiek, die 1960 mit ihrem Mann Fritz zu den Gründungsmitgliedern unseres Vereins zählte.

Aber nicht nur die erste Fußballmannschaft wird in Transportfragen unterstützt. »Beim U11-Cup sind wir gerne in Bereitschaft, für den Fall, dass Regen zu befürchten ist«, sagt Bettina Sieckendiek. Sollte der Himmel seine Schleusen öffnen, werden die Nachwuchsfußballer zum Beispiel zur Essen-Ausgabe hin- und zurückgefahren.

Gleiches gilt für die jungen Badminton-Cracks unseres Vereins. Wenn Trainer Roland Brinkmann für ein Auswärtsspiel mit seinen Jugendlichen einen Bulli kurzfristig benötigt, wird auch der spontan zur Verfügung gestellt.

»Die Fahrten sind im Laufe der Jahre mehr und mehr gewachsen«, sagt Ingo Kehl. Begonnen hat alles vor Jahrzehnten mit Siegfried Thomas. Der ließ es sich nicht nehmen, unsere Gymnastik- »Dodas« bei ihren Ausflügen zu kutschieren. Eben in der Zeit, als in der Bushalle an der Bismarckstraße 7 auch schon mal das Peckeloher Dorfgemeinschaftsfest gefeiert wurde. »Was waren das für rauschende Ballnächte«, erinnert sich Renate Sieckendiek gerne.

MJ-Mobil
 Super Preiswert unter UPE
 Bis zu 36% sparen
 Finanzierung möglich

Alle Automarken lieferbar!!
 rufen Sie jetzt an:

Tel.: 05423/8206
 mail: mjmobilversmold@t-online.de

Marlies Johannsen
 Ligusterweg 5
 33775 Versmold

EU-Neufahrzeuge
 Halb- u. Jahreswagen
 Alle Marken von A-Z
 Gebrauchtfahrzeuge

AP
 Häuslicher Alten- und Krankenpflagedienst

ANNETTE'S PFLEGETEAM

☎ 0 54 23 - 4 89 91



Hallenmasters 2013 – SC Peckeloh erreicht zweiten Platz vor atemberaubender Kulisse

Vom 26.12 bis 28.12.2013 fand das Hallenfußball-Altkreis-Masters um den Haller-Kreisblatt-Cup statt. Für Fußballfans ist es das Highlight des Jahres, für andere eine Gelegenheit, dem jährlichen Weihnachtsprozedere wenigstens für ein paar Stunden zu entkommen. Bei der 15. Masters-Auflage buhten 16 Teams um die Krone im Altkreis.

Bisher wurde der SC Peckeloh nur im Jahr 2011 Turniersieger. Nachdem die Cronsbach-Crew die begehrte Trophäe im Jahr 2012 nach Steinhagen entführte, wollte sich der SC Peckeloh nun den Pott zurückholen.

Vorrunde endet ohne Punktverlust

Das Spiel gegen TSV Amshausen bescherte dem SCP einen 4:0-Auftaktsieg. Auch beim Stadtderby gegen Spvg. Versmold konnte der SCP mit einem 2:0-Sieg weitere Akzente setzen. Dem 4:0-Sieg gegen SG Hesseln folgte der Durchmarsch in die nächste Runde.

Gruppensieger in der Zwischenrunde

Der zweite Turniertag startete mit einem ungefährdeten 4:0-Sieg über TG Hörste und einem 2:1-Sieg gegen SG Hesseln. Das Spiel gegen Türk Steinhagen begann ebenfalls stark. Nachdem die 2:0-Führung in der letzten Minute aufgrund individueller Fehler verspielt wurde (Endstand: 2:2), musste Trainer Arno Hornberg mahnende Worte an seine Schützlinge richten. Beim 4:0-Sieg über TuS Solbad Ravensberg und 4:1-Sieg gegen Türk Steinhagen ließ der SCP nichts anbrennen.

Knappes Ergebnis im Viertelfinale

Beim ersten Spiel in der Knock-Out-Runde sicherte das Tor von Altan Arslan einen 1:0-Sieg gegen BV Werther. Der SCP zog nun ins Halbfinale ein.

Dramatisches Halbfinale mit Neunmeterschießen

Nach dem 0:2-Rückstand gegen SV Häger machte sich zunächst Enttäuschung auf der Reservebank des SCP breit. Doch kurz vor Pausenpfeiff verkürzte Daniel Schnadwinkel auf 1:2. Nach einer zu Beginn der zweiten Halbzeit auslaufenden Zeitstrafe gegen Altan Arslan, nahm der SCP-Express nochmal Fahrt auf. Osman Solmaz erzielte den Ausgleich und Pascal Melhem sorgte für den Führungstreffer. Doch damit war das Ticket für die Endrunde noch nicht gelöst. SV Häger netzte zum Ausgleich ein. Nach Schlusspfeiff leuchtete ein 3:3 auf der Anzeigetafel. Beim einzigen Neunmeterschießen des ganzen Masters parierte SCP-Torhüter Roman Benzel zwei Schüsse und ebnete den Weg ins Finale.

Exklusiv für Geschäftskunden!
 Das Beste für Ihr Business.

Kompetente Beratung für Geschäftskunden
 Wir bieten Ihnen kompetente Beratung rund um das Telekom Mobilfunk-Netz.

Rahmenverträge und Sonderrabatte
 Profitieren Sie von unseren gesonderten Geschäftskundentarifen und Rahmenverträgen und sichern sich attraktive Mehrleistungen und Rabatte.

Tarifanalyse
 Gerne analysieren wir Ihre bisherigen Rechnungen. Nutzen Sie die Möglichkeit der Rufnummernübernahme.

Bestandskunden
 Nutzen Sie unsere Erfahrungen mit dem Marktführer Telekom.

MARTIN

Martin Kommunikationstechnik
 Bockhorster Landweg 30a

33775 Versmold
 Tel.: 05423/4734-0

www.martin-kom.de
 info@martin-kom.de

SC PECKELOH SILBER-PARTNER

DRUCK & WERBUNG SCHIRMER

www.druck-werbung-schirmer.de

info@druck-werbung-schirmer.de ☎ 0 52 42 / 90 94 62



Finale ohne Happy End

Als Finalisten trafen die beiden klassenhöchsten Teams des Masters aufeinander. Steinhagen ging mit 2:0 in Führung. Altan Arslan besorgte den Anschlusstreffer, ehe Steinhagen wieder den alten Torabstand herstellte. Kurz vor Schluss sorgte das Tor von Daniel Schnadwinkel zum 2:3 noch einmal für Spannung, doch mit Steinhagens nächstem Treffer war die SCP-Niederlage besiegelt.

Spvg. Steinhagen in der Halle eine Macht

Peckelohs Traum vom Masterssieg war geplatzt, Steinhagens Mission »Titelverteidigung« geglückt. Nur wenige Teams haben es in der Geschichte des Masters geschafft, das Steinhagener Bollwerk aus dem Turnier zu kicken. Nach dem 15. Masters schmückt nun schon der neunte Pokal die Vitrine am Cronsbach.

SC Peckeloh stellt den Torschützenkönig

Die Liste der besten Torschützen führten zwei Spieler im schwarz-roten Dress an. Altan Arslan erwies sich mit zwölf Toren als der Treffsicherste. Verfolger Osman Solmaz verbuchte zehn Tore auf seinem Konto.

Schwarz-roter Fanblock entfacht eine Welle der Begeisterung

SCP-Trikot, SCP-Schal und SCP-Fan-Klatsche gehörten zur Grundausrüstung der 200 mitgereisten Fans. Und wer noch ohne SCP-Schal war, dem wurde kurzerhand einer »verkauft«. Zwischendurch verschwand der Fanblock unter Konfettiregen und einer überdimensionalen schwarz-roten Fahne, welche eigens für das auf Facebook umworbene Masters angefertigt wurde. Mit Trommeln und Sprechchören peitschten sie ihre Mannschaft nach vorne und machten den Unterschied. Kein anderes Team konnte auf solche Unterstützung zurückgreifen. Nach Turnierende säuberten die Fans vorbildlich ihren Fanblock mit Besen und Kehrblech. Nachdem die Lichter in den Kabinen erloschen und es mit dem Fanbus zurück nach Vermold ging, wurde in der Kneipe Dixi ausgiebig weiter gefeiert.

Sporthalle Masch platzt aus allen Nähten

Das Masters lockte am Finaltag etwa 600. Zuschauer an. Einige Fans machten beim Betreten der Tribünen sofort wieder kehrt, ohne auch nur einmal das runde Leder gesehen zu haben. Die Zuschauer standen in Fünferreihen hinter vollbesetzten Rängen. Auch die Parkplatzsuche auf dem Schulgelände erwies sich als Herausforderung. Nicht selten musste der Hallensprecher Zuschauer auffordern, ihre Fahrzeuge zu entfernen, die Rettungswege versperrten.

Vorschau aufs Hallenmasters 2014

Die 16. Masters-Auflage wird vom 26.12. (Freitag) bis 28.12.2014 (Sonntag) stattfinden. Die Spiele werden in der Sporthalle der Gesamtschule in Borgholzhausen (Gastgeber: TuS Solbad Ravensberg) sowie in der Sparkassen-Arena in Vermold (Gastgeber: SG Oesterweg) ausgetragen. Die Arena fungiert auch am Finaltag als Spielort. Damit die Veranstaltung für alle Fans offen ist, bleibt der Eintritt weiterhin frei.

Nach dem Masters ist vor dem Masters

Das Masters erlebte in den vergangenen Jahren einen wachsenden Besucheransturm. Der Fußballkreis als Veranstalter wird überlegen müssen, welche Sporthallen aufgrund ihrer Tribünenkapazität und Parkplatzsituation als Austragungsorte zukünftig in Frage kommen. Während die Spieler auf das nächste Masters brennen, wird sicherlich auch der SCP-Fanclub erste Pläne schmieden, damit die Mission »Rückkehr des Potts« gelingt.



SC PECKELOH
GOLD-
PARTNER

Tradition Qualität Kompetenz
Kontrolle Flexibilität
Vertrauen Schnelligkeit

FRIEDRICH WENNER

ORIGINAL VERSMOLDER
DER UMWELT
ZULIEBE
CARTONS FOR FOOD

Wir ... machen Kartonagen!

Friedrich Wenner · Vermolder Vollpappen-Verarbeitungswerk GmbH
Im Industriegelände 29 · 33775 Versmold · Tel.: 05423 2013-0 · Fax: 05423 2013-14
info@wenner-gmbh.de · www.wenner-gmbh.de



Linkes Bild, von links: Trainer Bernd Boltz, Kordian Kot, Denis Premtic, Jean-Luca Kipke, Noah Lipinski, Nikola Popowski, Giovanni Alvar Pinto, Joel Hens Santos, Silvestre Monjahne, Daniel Weinberger, Trainer Dirk Baumann; vorne: Leon Krallmann, Jonas Bogatz, Justin Fernandez Sturies, Elton Mehmeti, Lukas Krallmann, Gian Luca Baumann, David Molhem, Enes Turhan, Chian Turhan; folgende Spieler fehlen: Eduardo Fedorenko, Leon Gashani

Die Hinrunde der D2-Junioren

Von der Wüste bis zum Camp Nou

Zu Beginn dieser Serie starteten wir unser Training mit einem ziemlich kleinen Kader von nur 14 Spielern. Es sollte sich aber bald zum Gegenteil wenden.

Zum jetzigen Zeitpunkt müssen wir von Woche zu Woche entscheiden, welche der mittlerweile 21 Kinder wir samstags mit zum Spiel nehmen. Dieses ist ein echtes »Luxusproblem«

In der Hinrunde lief es fast die gesamte Zeit über super für uns. Wir haben nur ein Spiel verloren und im Spitzenspiel gegen Steinhagen einen Rückstand nach tollem Kampf und großem Willen noch zu einem hoch verdienten 1:1 ausgeglichen. Momentan stehen wir nach sieben Spielen mit 16 Punkten und plus 27 Toren hinter Steinhagen auf dem zweiten Tabellenplatz. Uns trennen nur sechs Punkte, wobei wir noch ein Spiel weniger gespielt haben.

Nach der Winterpause werden wir uns gut und intensiv vorbereiten, um den Kampf um den Meistertitel aufzunehmen. Die Stimmung im Team ist super, die Trainingsbeteiligung mit durchschnittlich 16 Kindern ist klasse und zeigt einen prima Teamgeist.

Während der Winterpause haben wir an einigen Turnieren teilgenommen. Hier belegten wir folgende Plätze: Westbevern (3. Platz), Versmold (1. Platz), Amshausen (1. Platz), Oelde (1. Platz), Jöllenbeck (1. Platz) und unser eigenes Turnier beendeten wir mit einem 4. Platz. Im Februar nehmen wir dann noch an dem Altkreisturnier teil. Zum Ende dieser Saison wechseln fast alle Spieler aus der D-Jugend in die leistungsbezogene C-Jugend. Daher ist nicht sicher, ob wir danach noch alle in dieser Form zusammen spielen werden. Um einen schönen Saisonabschluss zu haben, werden wir vom 4. Oktober bis 9. Oktober 2014 nach Spanien reisen. Dort werden wir an dem Turnier »Copa Sant Vicenc« in Barcelona teilnehmen. Mit 19 Spielern, acht Eltern und den beiden Trainern werden wir uns auf den weiten Weg machen. Der Höhepunkt dieser Fahrt wird sicherlich die Besichtigung der Stadt Barcelona sein mit anschließendem Besuch des Stadions Camp Nou des FC Barcelona. Wir würden uns über Unterstützung von Sponsoren und Spenden für diese Fahrt freuen.

AVIE
Bahnhof-Apotheke



SC PECKELOH
SILBER-
PARTNER

Durchgehende Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Offizieller
Förderer des
Deutschen
Diabetiker-
bundes!

AVIE Bahnhof-Apotheke
Ingo Twelker · Apotheker und Lebensmittelchemiker
Münsterstraße 35 · 33775 Versmold
Service- und Bestelltelefon 08 00 . 8 51 61 11
Telefon 0 54 23. 85 16 · Telefax 0 54 23. 93 00 18
gt-bhf@avie-apotheke.de · www.avie-apotheke.de

Die SCP-Hymne

Ja hier bei uns im Altkreis, da gibt es einen Verein
Schwarz und Rot sind seine Farben,
nein hier bist du nie allein
Ein Meilenstein der Geschichte, ja der ist hier zu Haus
Für uns die große Liebe, für den Gegner eher ein Graus
Von der Wüste bis zum Schulplatz, immer wieder SCP
Peckeloh ist mein Verein, ja so wird es immer sein

Refrain:

Wir sind der SCP
Und das wissen alle ganz genau
Jeder Sieg wird hier gefeiert
Bis zum Morgengraun
Schwarz und rot hält fest zusammen
Egal was auch passiert
Ja hier in Peckeloh
Sind Freunde garantiert

1960

Herbert, Hugo and friends, hatten an einem Maiabend
Einen riesengroßen Traum
Und diesen leben wir weiter, 24/7

SCP

Zu unserem Schwarz und Rot
Werden wir immer steh`n
Ja, wir sind für dich da
Jeden Tag und jedes Jahr
Peckeloh ist mein Verein, ja so wird es immer sein

Refrain

Wir waren noch ganz klein, warst immer für uns da
Kämpfen, siegen, verlieren, miteinander ist doch klar
Hast im Team uns geschliffen,
brachtest uns zum Funkeln
Und wenn mal Tränen fließen,
verstecken wir nichts im Dunkeln
Denn eines ist nun ganz klar. SCP macht Kinder stark
Peckeloh ist mein Verein, ja so wird es immer sein!



IMMOBILIEN + BAUTRÄGER
HAUSVERWALTUNG + B AUPLANUNG

**TÜV-
Bauüberwachung**

Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

| | |
|---|--|
| <p>Bewertung von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haus- u. Grundbesitz <p>Schlüsselfertiges Bauen von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfamilienhäusern • Doppel-/ Reihenhäusern • Eigentumswohnungen • Mehrfamilienhäusern • Gewerbeobjekten | <p>Verkauf, Vermietung u. Verwaltung von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baugrundstücken • Einfamilienhäusern • Doppel-/ Reihenhäusern • Eigentumswohnungen • Mehrfamilienhäusern • Landwirtschaftl. Objekten • Gewerbeobjekten |
|---|--|

Friedrich-Menzefricke-Str. 4
33775 Vermold
Tel.: 05423 - 47 42 6 0
Fax: 05423 - 47 42 6 11
info@bg-nagel.de
www.bg-nagel.de

Qualifiziertes Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD
Verband für Immobilienmakler, Verwalter, Sachverständige e.V.

Wir sind der SCP!

Was haben der Husumer SV, der TuS Drommershausen, die Spvgg Deggendorf, der FC Schalke 04 und der FC Bayern München gemeinsam? Alle haben eine Vereinshymne! Und der Sport-Club Peckeloh nun auch!

Lars Fahrenwald wurde Anfang des vergangenen Jahres auf zwei Musiker aus dem Osnabrücker Land aufmerksam. In dem Fußballmagazin »11 Freunde« erschien ein Artikel über das musikalische Duo Peter Plogmann und Christian Wiesing. Sie hatten für ihren Verein TuS Nahne eine Vereinshymne komponiert. Aus dieser Aktion entwickelte sich eine Geschäftsidee. Mittlerweile haben sie 64 verschiedene Melodien im Repertoire und fast 1.000 Songs für Amateurvereine aus den unterschiedlichsten Sportarten erstellt.

Nach einer ersten Kontaktaufnahme im Juni wurden Details zum Ablauf der Entwicklung einer maßgeschneiderten Vereinshymne besprochen. Lars Fahrenwald sammelte anschließend zusammen mit Timo Kirchhoff, Mirco Franz-Pohlmann, Viktor Kanke und Sebastian Ott viele Stichpunkte, die den Sport-Club Peckeloh beschreiben und einzigartig machen. Dazu gehörten unter anderem Namen der Gründungsmitglieder, das Vereinsjahr, die Spielstätten, aber auch z.B. die Vereinsfarben Schwarz und Rot. Weiter konnten sich Plogmann und Wiesinger durch zahlreiche Videos im SCP-Youtube-Kanal ein Bild vom Verein machen. Aus diesen Informationen puzzelten sie einen Text für eine kostenlose Demoversion, die aus einer Strophe und dem Refrain bestand. Die Demoversion wurde dem Gesamtvorstand im Sommer vorgestellt, das Projekt fand große Zustimmung.

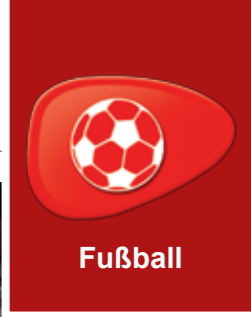
Es folgte ein intensiver Gedankenaustausch mit Peter Plogmann. Dank der freundlichen Beratung entstanden in den darauffolgenden Wochen mehrere Versionen, die stetig mit den Fans und dem Vorstand weiterentwickelt wurden. Herausgekommen ist eine Vereinshymne, die absolut zum SCP passt. Der Verein erhofft sich von dem Song, dass er zur Identifikation beiträgt und den Zusammenhalt mit den Fans, Freunden und zwischen Jung und Alt stärkt.

Erstmalig wurde unsere Vereinshymne öffentlich bei den letzten Heimspielen vor der Winterpause der ersten Mannschaft abgespielt. Während im November auf der Feier »Einstand der Neuen« der Fußballseniorenabteilung in der Schützenhalle nur wenige mitsingen konnten, zeigten sich bereits viele auf der »SCP-After-Masters-Party« im Dixi textsicher.

Anhören kann es sich jeder unter www.youtube.com/user/SCPeckeloh1960

Ein kostenloser Download steht ab sofort auch auf unserer Homepage www.sc-peckeloh.de zur Verfügung.

Viel Spaß beim Hören, Schunkeln, Singen und Feiern.



Portrait SCP Fanclub

»Der Funke der Begeisterung« oder »Wie alles begann«!

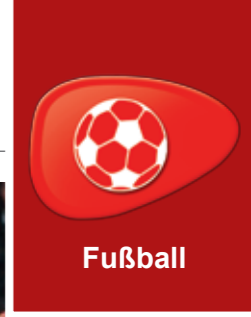
Es ist kurz vor 21 Uhr am 28. Dezember 2013. Die letzten Sekunden verstreichen und das Signal der Anzeigetafel ertönt. Das Spiel ist aus. Die erste Mannschaft des SC Peckeloh verliert das Finale um den Haller-Kreisblatt-Cup beim 15. Hallenfußball-Altkeismasters. Während die Spieler der Spvg. Steinhagen ihre Arme in Richtung Hallendecke der Sporthalle Masch reißen und den neunten Titelgewinn feiern, lassen die Jungs von Trainer Arno Hornberg die Köpfe hängen, verstecken diese unter ihren Trikots oder erstarren einfach in purer Enttäuschung. Ein anderes Bild auf der Tribüne. Torjäger Sebastian Herrmann von der Spvg. Steinhagen: *»Da stehen nur meine Freundin und meine Mutter.« Doch beim SCP feiert eine schwarz-rote Wand ihr Team. Mehr als 200 mitgereiste Anhänger aus Kindern, Eltern, Spielern, Trainern und Freunden des SCP kämpfen mit Sprechchören gegen die Enttäuschung an. Selbst anderthalb Stunden später stimmen noch einige Fans zusammen mit Spielern und zwei Pauken »Oh, wie ist das schön!« an. Die SCP-After-Masters-Party in der Villa ließ anschließend drei bewegende Tage ausklingen.

Superklasse!

Nach diesen phänomenalen Erlebnissen ist es nun auch an der Zeit, ein wenig zurückzublicken.

Das Jahr 2011:

Schauen wir auf den gleichen Ort, nur zwei Jahre zuvor. Es läuft die Zwischenrunde des Masters. Einige Anhänger haben den Weg in die Sporthalle Masch gefunden. Man erkennt sie an ihren Gesichtern, jedoch nicht an ihrer Kleidung. Neutral gehalten im winterlichen Grau bis Schwarz. Die erste Mannschaft steht auf dem Parkett und spielt sich souverän in die Finalrunde. Und in diesen Stunden wird die Lunte der schwarz-roten Begeisterung gezündet. Die Spvg. Hesseln hatte es mit wenigen Fans vorgemacht, wie man sein Team mit Leidenschaft unterstützen kann. »Lass uns morgen doch auch unsere SCP-Trikots anziehen!« unterhielten sich einige Spieler der anderen Seniorenteams. Gesagt, getan! Aus den untersten Schubladen wurden alte, ausrangierte Trikots herausgeholt oder einfach Trainingsanzugjacken übergestreift. Hauptsache, man erkennt die »Peckeloh Jungs«. Am Finaltag entsteht spontan im Peckeloh Clubheim das erste Plakat. Ein altes Trikot muss dafür herhalten. Mit Malerlebeband und einem Filzmarker wird es mit »Osman Solmaz Fußballgott« beschriftet. Die Spieler werden erstmals mit Sprechchören angefeuert. Im Gegenzug kämpfen sie um jeden Zentimeter Hallenboden und gewinnen das Masters im Endspiel gegen die SG Oesterweg nach Neunmeterschießen.



Das Jahr 2012:

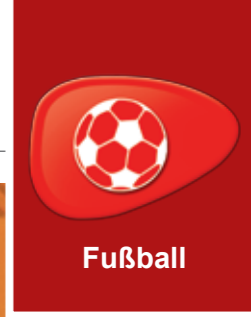
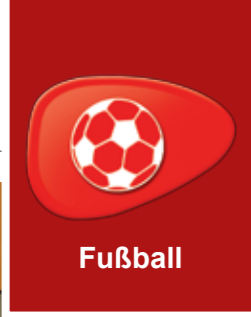
Kaum war das Finale vorbei, entstanden in den Köpfen von Timo Kirchhoff, Mirco Franz-Pohlmann und Sebastian Ott die nächsten Ideen. Die Vorfreude auf das nächste Masters war sofort da. Und so entwickelten sie mit weiteren Helfern viele Projekte und setzten diese pünktlich zum Masters um. Ein Trikot in King-Kong-XL Größe, verschiedene Plakate, Fan-Klatschen, Trommel und weitere Dinge. Mit unterstützender Promotion über die SCP-Facebook-Fanpage fanden sich bereits zum ersten Tag einige Fans auf der Tribüne ein. Die Begeisterung sprach sich herum und so füllte sich von einem zum anderen Tag die Tribüne der Sparkassen-Arena. Am letzten Tag war der Block dann endgültig gefüllt und mit stehenden Ovationen wurde die Mannschaft trotz des Ausscheidens im Halbfinale gefeiert. Zudem erhielten unsere Fans den Fairplay-Pokal für ihr positives Auftreten..

Das Jahr 2013:

Wie sollte man das noch toppen? Diesmal begannen die Vorbereitungen noch früher. Sogar in die Turnhalle mussten die Jungs ausweichen, da die bisherige Scheune einfach zu klein wurde. In den Sommermonaten wurde hier der Stoff passend für eine Schwenkfahne und für die riesige Blockfahne zurechtgeschnitten. Viktor Kanke griff noch aktiver ein und erweiterte das Trio zum Quartett. Wie auch im Jahr zuvor unterstützte der Vorstand die geplanten Aktionen. Die Vorfreude auf das Masters war schon viele Wochen vor dem Anpfiff der ersten Partie im Verein zu spüren. Mit den Fantrikots und den Fanschals hatten sich schon viele rechtzeitig bestückt. Und dann war es endlich soweit. Der erste Tag des Masters begann. Die Spieler zogen sich in den Katakomben der SparkassenArena um und lauschten den letzten Anweisungen von Trainer Arno Hornberg. Dann brachten sie gemeinsam ihre Taschen zur Tribüne, um sie dort zu deponieren. Und sie spürten ihre Gänsehaut, denn der Block war bereits vor dem Anpfiff voll und sie wurden bejubelt, obwohl sie noch nicht im Einsatz waren. Wahnsinn! Vor dem zweiten Spiel gegen die Spvg. Vermold holten unsere Fans dann die Blockfahne heraus und rollten diese über ihre Köpfe. Unbeschreiblich und ein tolles Gefühl, denn nur wenige Leute wussten davon. Wer hätte gedacht, dass die Lunte der schwarz-roten Begeisterung, die beim Masters 2011 gezündet wurde, an so einem riesigen Böller befestigt war?

Diese Worte können die Begeisterung nicht wirklich vermitteln. Wem auch die Videos auf unserem Youtube-Kanal (<http://www.youtube.com/user/SCPeckeloh1960>) nicht reichen, dem empfehlen wir am 26. Dezember 2014 in die Sparkassen-Arena zu kommen. Denn dann beginnt das 16. Hallenmasters.

*(Quelle: Haller Kreisblatt)



Rückblick Hallenturniere

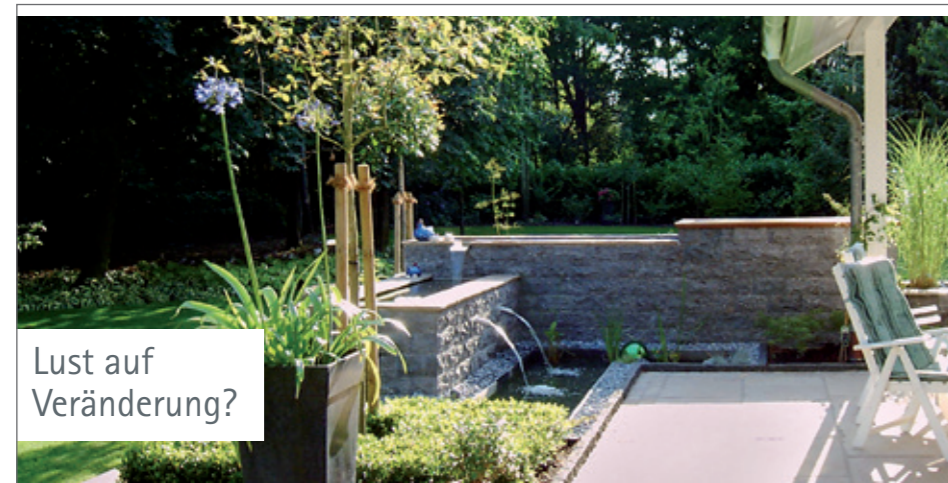
Schmidtke-Team erst im Finale gestoppt

Von den vielen Hallenturnieren in den zurückliegenden Wochen sollen zwei Erfolge hervorgehoben werden. Die A-Junioren haben beim gut besetzten eigenen Turnier um den Pokal der Fahrschule Kern nur der TSG Dissen den Vortritt lassen müssen. Das Finale gegen die Niedersachsen ging mit 0:4 verloren.

Die Platzierungen und Ergebnisse im Einzelnen: Gruppe A: 1. TSG Dissen 6 Punkte/12:8 Tore, 2. SC Peckeloh 6/9:6; 3. Victoria Clarholz 6/8:6; 4. TuS Glane 0/3:12; Gruppe B: 1. SC Halle 6/10:6; 2. Gütersloher TV 6/9:7; 3. FC Gütersloh 4/6:5; 4. VfL Theesen II 1/3:10.

Halbfinale: Dissen - Gütersloher TV 6:5 (2:2) nach Neunmeterschießen; Halle - Peckeloh 1:2; Neunmeterschießen um Platz 3: Gütersloher TV - Halle 3:4.

Unsere E-Juniorinnen der Trainerinnen Doris Johanndeiter und Mathilde Keller sind von ihrem ersten Turnier gleich mit einem Erfolg zurückgekehrt. Die Mädchen gewannen den Wettbewerb in Rheda am 5. Januar. Nachdem das erste Spiel gegen den Gastgeber klar mit 3:0 durch Tore von Annica und Jara gewonnen wurde, musste der SCP im zweiten Spiel eine unglückliche 0:1-Niederlage gegen den Herzebrocker SV hinnehmen. Doch schon im nächsten Spiel reichte es gegen Westfalia Neuenkirchen zu einem 1:0-Sieg dank Larissa, die nicht nur in dieser Partie eine bärenstarke Leistung im Tor zeigte.



Lust auf Veränderung?

Täglich ein Gefühl von Urlaub in Ihrem Garten.



MEYER ZU HÖRSTE
Garten und Landschaft

Bad Rothenfelde Tel. 054 24/22 10-0
www.meyer-zu-hoerste.de

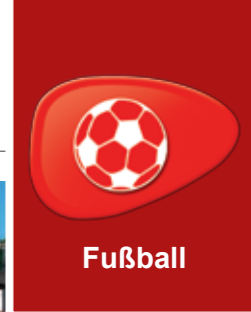


Im letzten Spiel gegen die starke Mannschaft des SC Verl stand die Abwehr erneut gut und Annica traf zum entscheidenden 1:0. Der Turniersieg war aufgrund einer tollen Mannschaftsleistung perfekt.

Neue Spielerinnen sind bei den E-Juniorinnen immer herzlich willkommen. Trainiert wird dienstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr in der Turnhalle in Peckeloh.

Werden Sie
Mitglied
in unserem tollen Verein,
SC Peckeloh!





Europa zu Gast bei Freunden

U-11-Champions-Cup feiert vom 20.06. bis 22.06.2014 ein kleines Jubiläum

Vor sieben Jahren kam Udo Kirchhoff die Idee, ein Netzwerk für junge Menschen zu schaffen, das sowohl regional als auch über die Landesgrenzen reicht und durch den Sport vorangetrieben wird. Ein dreitägiges Fußballturnier für Kinder der Altersklasse der E-Jugend schien der ideale Grundstein zu sein. Hervorragende Bedingungen bietet die moderne Anlage des Kurt-Nagel-Parkstadions mit anliegendem Frei- und Hallenbad und der Schützenhalle im gegenüber liegenden Stadtpark, in der die Essensausgabe stattfindet. Die Liegewiese des Freibades bietet ausreichend Platz für 20 Zelte, in der die 20 Mannschaften, die jeweils aus maximal 15 Spielern und 3 Betreuern bestehen, übernachten.

Nachdem die Idee im Jugendvorstand auf Zustimmung stieß, wurde das Konzept im Jahr 2009 Kerstin Walter, Marketingbeauftragte der Stadt Versmold, vorgestellt, die sich als große Befürworterin zeigte. Bürgermeister Thorsten Klute übernahm die Schirmherrschaft. Als Hauptsponsor konnte die Stadtparkasse Versmold gewonnen werden. Im Jahr 2010 feierte das Fußballturnier, welches auf den Namen »U-11-Champions-Cup« getauft wurde, endlich Premiere. Dass dies der Beginn einer Erfolgsgeschichte war, ahnte damals niemand. Das Fußballturnier samt Rahmenprogramm und Organisation erhielt so großen Zuspruch, dass nun die fünfte Auflage stattfindet. Im Herbst verschickt das Organisationsteam um Udo Kirchhoff, Annette Nagel, Sigrid Höcker, Thomas und Sabine Bäcker, Klaus und Mathilde Keller Einladungen an Fußballvereine. Bevorzugt werden Vereine, die schon mal teilgenommen haben. Langfristig soll jedoch die Hälfte der Zusagen aus dem europäischen Ausland kommen. »Mit Hilfe einer Liste mit Vereinsadressen, die der holländische Fußballverband auf Anfrage herausgegeben hat, konnte der Kontakt zu dem Verein aus Lonneker hergestellt werden«, erinnert sich Udo Kirchhoff an die Planung des ersten U-11-Cups. Zu den Dauerbrennern seit 2010 gehören auch die Mannschaften aus Werther, Rostock und Gesmold.

Die Versmolder Gastfreundlichkeit hat sich in Holland so weit herumgesprochen, dass seit 2013 eine weitere Mannschaft aus Lonneker sowie Mannschaften aus Albergen und Enschede vertreten sind. Zu den Stammgästen seit 2011 gehören Mannschaften aus Vrdnik (Serbien) und Sarisske Michalany (Slowakei). Bei der nächsten Veranstaltung macht sich die Mannschaft aus Dobczyce (Polen) ebenfalls das vierte Mal auf den Weg. Eingeladen ist auch die Mannschaft aus Tui (Spanien). Erneut dabei sind auch Senne, Brake, Wiescherhöfen, Sassenberg und Warendorf, während Rheda und Wiedenbrück erstmals teilnehmen.

Die Kontakte zu den Mannschaften aus Dobczyce, Vrdnik und Tui resultieren aus den Städtepartnerschaften der Stadt Versmold. Verbindet man die Orte, in denen die Mannschaften beheimatet sind, auf einer Landkarte, wird ein Netzwerk deutlich, das von Ost nach West quer durch Europa 4.000 km misst und in den nächsten Jahren sicherlich noch wachsen wird. Die hohe Anerkennung des Turniers zeigen die zahlreichen Anfragen von Vereinen,

von denen manche noch nie teilgenommen haben. So wurde schon eine Nachrückerliste angelegt. Wegen logistischen Mehraufwandes und Platzmangels wird die Teilnehmerzahl jedoch nicht erhöht.

Bei der Eröffnungszeremonie des Turniers laufen die einzelnen Mannschaften im Stadion ein, vorneweg der Fahnenträger und der Träger des Schildes mit dem Vereinsnamen. Anschließend wird der Name eines jeden Spielers laut verlesen. Der Spielplan des Turniers, welches dem Reglement des DFB entspricht, bildet die Grundlage für sämtliche Abläufe während der Veranstaltung, wie z.B. Auftritte des Unterhaltungsprogramms sowie Ausgabe des Frühstücks und des Abendessens. Bei der Zubereitung der Mahlzeiten in Bezug auf die Trink- und Essgewohnheiten ausländischer Spieler nimmt der SCP besondere Rücksicht.

Neben dem Fußballturnier sorgt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Unterhaltung. Beispielhaft hierfür stehen die kostenlose Frei- und Hallenbadnutzung, Auftritte diverser Musik- und Sportgruppen sowie Künstlern auf der Showbühne und Geschicklichkeitswettbewerbe. Der Freitag klingt traditionell mit Musik am Lagerfeuer aus, während am Samstagabend die Übertragung des WM-Vorrundenspiels der DFB-Elf gegen Ghana ansteht. Die Siegerehrung garantiert ebenfalls Gänsehaut. Nach Überreichen des Siegerpokals auf der Showbühne schallt »We are the champions« durch das Stadion und Konfetti wirbelt über den jubelnden Kindern, die ihre Arme gen Himmel strecken. Nach dem Turnier geht es für die Spieler auf den Heimweg, im Gepäck ein großer Schatz voller Erinnerungen an ein unvergessliches Sportfest.

Regelmäßig attestieren die mitgereisten Betreuer ein nahezu perfekt organisiertes und durchgeführtes Turnier. »130 ehrenamtliche Helfer, ohne die ein solches Turnier nicht machbar wäre«, betont Udo Kirchhoff, »was die leisten ist Wahnsinn.« Sei es die Kursteilnehmerin aus dem Breitensport, die mit ihrem Mann im Getränkewagen steht oder die Oma des F-Jugendspielers, die Wertmarken verkauft oder die C-Jugendspielerin, die zu Hause Waffelteig anrührt. Alle packen an. Mitglieder der Versmolder Kulturvereine fungieren während des Sportfestes als Dolmetscher. Großer Dank gilt selbstverständlich auch der Vielzahl von Sponsoren und Förderern, die durch ihre Unterstützung in Form von Geld- und Sachspenden die Durchführung der Veranstaltung in einem solchen Rahmen erst ermöglichen.

Physiotherapie

Andreas & Carsten Meyer auf der Heide

- ▶ Krankengymnastik ▶ Manuelle Therapie ▶ Klassische Massagen / BGM
- ▶ Fango ▶ Manuelle Lymphdrainage ▶ Kompressionsbehandlungen

- ▶ Schlingentisch / Extension ▶ Kiefergelenksbehandlungen (Manuelle Therapie)
- ▶ Orthopädische Rückenschule ▶ Gruppenprogramme ▶ Hausbesuche
(Leistungen bzw. bezuschussfähige Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen.)



Wilhelm-Vinke-Ring 25
33775 Versmold

Fon: 0 54 23 20 17 72

E-Mail: info@physio-versmold.de

Web: www.physio-versmold.de



SCP, die zweite Mannschaft – Hinrunde 2013/2014

Schlegel-Cup gibt viel Selbstvertrauen

Die zweite Mannschaft des SC Peckeloh kann zufrieden auf eine erfolgreiche Hinrunde zurückblicken. In 16 Spielen sammelte sie 21 Punkte, die einen hervorragenden zehnten Tabellenplatz bedeuten. Damit steht die Zweite also im Soll.

Dabei sah es zu Beginn der Saison noch ganz anders aus. Nach dem Ausscheiden des langjährigen Trainers Piet Mannek, startete die Zweite unter dem neuen Trainerduo Aleksandar Vesovic und Michael Knuth durchaus holprig in die Saison. Nach teilweise desolaten Leistungen, wie gegen die SpVg. Versmold oder den SC Bielefeld, aber auch unglücklichen Niederlagen wie gegen den TuS Dornberg oder den SC Hicret Bielefeld, standen die Weichen zunächst früh auf Abstiegskampf. Nach insgesamt sechs Niederlagen zu Beginn kämpfte sich die Zweite jedoch zurück.

Sie schaffte die Wende und fuhr in den folgenden Partien sieben Siege ein. So konnten neben den direkten Konkurrenten wie die FTSV Ost Bielefeld oder der FC Altenhagen sogar favorisierte Teams wie der FC Türk Steinhausen oder der TSV Amshausen besiegt werden.

Damit steht zum Ende des ersten Halbjahres die beste Hinrunde, die die Zweite in der Kreisliga A je gespielt hat. Dabei wusste die Mannschaft zum Ende der Hinrunde nicht nur kämpferisch, sondern auch spielerisch zu überzeugen. Spielertrainer Aleksandar Vesovic gab der Abwehr mit seiner Erfahrung viel Sicherheit und Stabilität. Neben ihm wusste auch der junge Gino Rother zu überzeugen. Gleiches gilt für die Rückkehrer Jan Albert auf der rechten Abwehrseite und Michael Zöllner auf der Sechs. Ebenfalls auf der Sechserposition fiel der junge Sebastian Wrede mit seiner Zweikampfstärke auf. Ferit Göycali präsentierte sich auf den Flügeln als echter Dribbelkünstler. Patrick Isbrandt konnte sich als bester Torschütze der zweiten Mannschaft beweisen. Die guten Leistungen der Hinrunde gilt es nun in der Rückrunde zu bestätigen.

Zusätzliches Selbstvertrauen hat sich die Mannschaft auf dem einzigen Hallenturnier in diesem Winter erspielt. Beim »Schlegel-Cup« der SG Oesterweg wurde die Truppe um Torwart Steven Schmidt herausragender Turniersieger. Ohne Punktverlust und mit einem Torverhältnis von 17:0 ließ man die Mannschaften des Ausrichters sowie die Warendorfer SU, die Spvg. Versmold, den SC Füchtorf und den TuS Solbad Ravensberg hinter sich. Es war ein sehr faires Turnier, das alle Teams mit viel Freude gespielt haben. Trainer Aleksandar Vesovic wusste um die Qualität seiner Mannschaft, so ein Turnier auch gewinnen zu können. Dass sie es jedoch so souverän umsetzen, hatte ihn aber überrascht.

Das Saisonziel, so schnell wie möglich 40 Punkte zu erreichen und sich aus dem Abstiegskampf raus zu halten, ist leider noch nicht erreicht. Schließlich sind es trotz der guten Punkteausbeute der Hinrunde nur fünf Punkte Abstand zu einem Abstiegsplatz. Der Klassenerhalt ist ein wichtiges Ziel, da die zweite Mannschaft auch den Grundstock zur ersten Mannschaft bildet. Ebenso ist es für die U19-Spieler enorm wichtig, auf einem guten Niveau zu spielen, um sich weiterentwickeln zu können und um den Sprung in die erste Mannschaft zu schaffen.

Zum aktuellen Kader gehören: Jan Albert, Ernes Azari, Christian Cosfeld, Edmond Fejzullahu, Mirco Franz-Pohlmann, Zafer Giray, Ferit Göycali, Patrick Isbrandt, Alexander Jähnsch, Joel Klemt, Jan Lantzke, Christian Neu, Ümet Örnek, Michele Pipiciello, Julian Remane, Gino Rother, Michael Timpe, Eduard Wacker, Sebastian Wrede, Michael Zöllner

Reinhard Roy

Wir planen, reparieren, sanieren und warten

Heizung
Bäder Kundendienst
Tel.: 0 54 23 / 77 36

Münsterstr. 120 • 33775 Versmold
Telefax: 0 54 23 / 60 63

E-Mail: info@reinhardroy.de • Internet: www.reinhardroy.de



Der Meisterbetrieb für „Wärme, Wasser, Luft“

Kirchhoff GmbH

Zentralheizungen
Öl- u. Gasfeuerungen
Lüftungsanlagen

Sanitärinstallationen
Wärmepumpen
Solaranlagen

Luft- u. Klimatechnik
Industrieanlagen
Bauklempnerei

Beratung - Montage - Kundendienst

Postfach 33760 Versmold - Fr. Menzefricke-Str.10a - 33775 Versmold
Telefon (05423) 40 50 + 42969 - Telefax (05423) 930415
www.Kirchhoff-gmbh.de - e-mail: info@Kirchhoff-gmbh.de

AUF DIE NASE, FERTIG, LOS!

Wir verglasen Ihre Sportbrille!

Weltrekord oder persönliche Bestmarke: Wer sein sportliches Ziel erreichen will, muss es kennen – und ERKENNEN!

Als Ihr Sportbrillen-Profi sorgen wir gerne dafür, dass Sie immer klare Sicht auf Ihr Ziel haben.

Kommen Sie am besten vor dem nächsten Training zu uns!



BRILLENMODE

THIEL
OPTIK

KONTAKTLINSEN

Münsterstraße 33
33775 Versmold
Tel. 0 54 23/93 01 01

Scheerenhof 1
49201 Dissen
Tel. 0 54 21/88 74

www.thiel-optik.de

MODERNISIEREN?
WIR MACHEN DAS FÜR SIE!



Der richtige Bau- und Zeitplan, das geeignete Material, die Koordination der Handwerker: Gut, wenn es einen gibt, der alles übernimmt. Lassen auch Sie sich von Ihrem zertifizierten IHK-Projektbetreuer beraten.



Partner der qualifizierten Modernisierungsbetriebe

www.linnenbecker.de

Baustoff-Centrum Linnenbecker



Ganz in Ihrer Nähe: Versmold, Rothenfelder Straße 50, Tel. 05423 9478-0

Bad Salzuflen | Bad Drenhausen | Bielefeld | Greifswald | Lemgo | Minden | Doringhausen-Hilpe | Rietz | Ronnenberg | Straßburg | Versmold | Warendorf

1. Damen-Mannschaft

SCP-Express erlebt Berg- und Talfahrt

Der Saisonstart verlief sehr holprig. Nachdem die Peckeloherrinnen gleich zu Beginn eine schmerzliche 0:1-Niederlage gegen Spvg. Versmold einstecken mussten, kam man bei Spitzenreiter SV Herbern mit einem 0:12 gehörig unter die Räder. Das Spiel gegen VfL Wolbeck, welches nach einem 1:3-Rückstand noch zu einem 3:3-Unentschieden gedreht wurde, sowie der 3:0-Sieg gegen RW Ahlen verlieh der Crew um Trainerduo Erwin Medjedovic und Jörg Keller Aufwind. Die Mannschaft bekam die nötige Konstanz. Der SCP-Motor kam nur noch bei den Spielen gegen die Topteams wie SVE Heessen (0:4) und DJK GW Amelsbüren (1:3) ins Stottern, wodurch ein Anknüpfen an die guten Leistungen verhindert wurde.

»Nach einem schlechten Start kann man sagen, dass wir nun auf dem richtigen Weg sind«, gibt sich Mathilde Keller, Leiterin der Abteilung Damenfußball, optimistisch. Großen Anteil daran haben Kapitän Katrin Greshake sowie Noemi Kuhn, die beiden Stützen der Mannschaft. Letztere zeigte sich mit einer ansehnlichen Quote von 16 Toren in 13 Spielen als besonders treffsicher.

Nach 14 ausgetragenen Partien belegen die Peckeloherrinnen momentan den 5. Tabellenplatz (28 Punkte, Torverhältnis: 37:29) und können nach durchlebter »Berg- und Talfahrt«, wie Jörg Keller die Hinrunde zusammenfasst, zufrieden sein. Nur sechs Punkte trennen sie vom Spitzenreiter SV Herbern.

Wohin die Fahrt in den nächsten Monaten geht, wird sich zeigen. Beim Rückrundenstart gegen den Ortsrivalen Spvg. Versmold war von Sand im Getriebe hingegen nichts mehr zu merken. 7:0 lautete das Resultat. Im März werden die Damen von zwei Mannschaften erwartet, die in der Tabelle über ihnen rangieren. »Wir möchten die drei Topteams ein bisschen ärgern und endlich gegen sie Punkte holen«, lautet das Ziel von Jörg Keller. Wenn die Mannschaft noch einen Gang höher schaltet könnte das gelingen.

Während der SCP beim Kreispokal gleich in der ersten Runde mit einem 1:2 gegen Spvg. Versmold ausschied, verlief das Hallenmasters in Werther deutlich erfolgreicher. Das Ziel, wenigstens die Vorrunde zu überstehen, wurde als Gruppenzweiter erreicht. Nach einem 1:1-Remis gegen Ubbedissen und einer 2:3-Niederlage gegen Bielefeld, bei der Linda Günthner das Unterschieden in letzter Sekunde schon auf dem Fuß hatte, schien das Ausscheiden in der Zwischenrunde schon fast besiegelt zu sein. Doch das 1:0 im Fußball-Krimi gegen Langenheide bedeutete den Fahrschein ins Halbfinale, welches aufgrund eines 1:1 nach regulärer Spielzeit gegen Schildesche im Neunmeterschießen fortgesetzt wurde. Torhüterin Doreen Muxfeldt parierte den letzten Schuss und sicherte somit den Einzug ins Finale, bei dem Noemi Kuhn fast den Führungstreffer besorgte (Lattenschuss), ehe der haushohe Favorit Arminia Bielefeld mit einem für Peckeloh unglücklichen Tor den Turniersieg klarmachte. »Was wir geleistet haben, war eine echt runde Sache«, resümiert Jörg Keller über das Hallenmasters.

Um die Aufholjagd in der Rückserie, welche am 9. März mit einem Auswärtsspiel fortgeführt wird, erfolgreich voranzutreiben, heißt es in der Winterpause erstmal noch »Kraft tanken«.

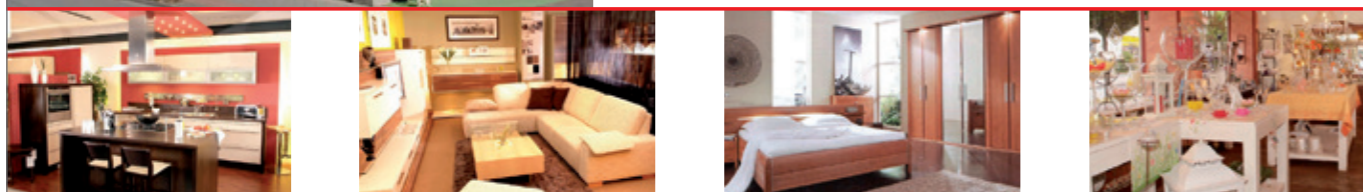
- ◆ Küche
- ◆ Wohnen
- ◆ Schlafen
- ◆ Geschenke

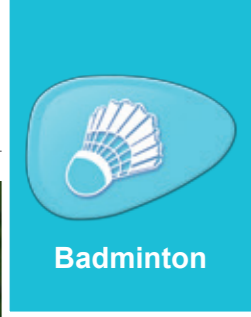
◆ möbel
BARTELS

Mit uns lässt es sich einrichten!



Münsterstraße 26
33775 Versmold
Telefon 0 54 23 / 930 130
www.moebel-bartels.de

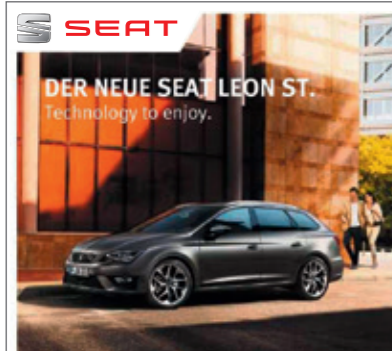




Badminton: Schnurstracks in die Bezirksliga

Nachdem im Vorjahr der Aufstieg in die Bezirksliga verpasst wurde, schlägt unsere erste Mannschaft in dieser Saison mit zwei sehr starken Spielern in der Bezirksklasse auf. Carl Goos, der vor einem Jahr aus Paderborn zu seinen Peckelohrer Wurzeln zurückgekehrt ist, sowie Neuzugang André Kämpchen aus Marienfeld, haben an den ersten neun Spielen bewiesen, dass sie mit ihrer höherklassigen Erfahrung kaum zu bezwingen sind. Hinzukommen Ruben Beetz, Axel Gronau sowie Karin Schürmann und Jennifer Sommer.

Nach neun Siegen steht das Team von Trainer Roland Brinkmann verlustpunktfrei an der Tabellenspitze der sieben Mannschaften umfassenden Staffel. Der Rangzweite Clarholz wurde mit 8:0 vom Court gefegt und hat bereits fünf Minuszähler auf dem Konto. Sollte die Partie gegen Steinhagen am 8. Februar gewonnen worden sein, stände Meisterschaft und Aufstieg bei dann nur noch zwei ausstehenden Partien im März bereits beim Erscheinen dieser Ausgabe fest. »Es wäre doch schön, wenn wir unser Saisonziel erreichen ohne einen einzigen Punkt abzugeben«, sagt Trainer Roland Brinkmann, der selbst mit der zweiten Mannschaft ebenfalls in der Bezirksklasse in einer Parallelstaffel aufschlägt. Als Dritter mit 14:6 Zählern hat das Team bei drei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Polzei Herford zwar selbst noch theoretische Aufstiegschancen, doch die Priorität genießt die Erste. »Wir werden bei Bedarf natürlich mit Spielern aus der Zweiten aushelfen«, sagt Brinkmann. (Stand 21. Januar 2014)



DER NEUE SEAT LEON ST AB 16.640 €.
Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH.
 Immer das Auto, das Sie brauchen: Der neue SEAT Leon ST vereint intelligente Technologien und Vielseitigkeit für noch mehr Fahrspaß – jeden Tag.



Lassen Sie sich von vielen Highlights begeistern:

- / Voll-LED-Scheinwerfer¹⁾
- / SEAT Drive Profile²⁾
- / bis zu 1.430 l Kofferraumvolumen
- / Automatische Distanzregelung (ACC)¹⁾
- / Adaptive Fahrwerksregelung (DCC)³⁾

Kraftstoffverbrauch SEAT Leon ST: kombiniert 5,9 – 3,3/100 km;
 CO²-Emissionen: kombiniert 137 – 87 g/km.

TUTO Automobile

Im Industriegelände 2 33775 Versmold
 Tel: (0 54 23) 40-14 Fax: (0 54 23) 77-14
 Tuto@Tuto.de http://www.tuto.de

1) Optional ab Ausstattungsvariante Style erhältlich. 2) Serienmäßig für Ausstattungsvariante FR erhältlich. Profile: Sport, Comfort, Eco. Gewähltes Fahrprofil beeinflusst Lenkunterstützung, Gasannahme und Schaltkennlinie (bei DSG) sowie Ambientebeleuchtung in der Türverkleidung. 3) Nur erhältlich für bestimmte Motorvarianten der SEAT Leon Modelle, optional für die Ausstattungsvariante FR. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

GEBÄUDEREINIGUNGS GmbH Otto Howe

Ihr Fachbetrieb für tägliche Reinigung von Fenstern aller Art

Meisterbetrieb seit über 40 Jahren



- Tägliche Büroreinigung (Unterhaltsreinigung)
- Schlüsselfertige Neubaureinigung
- Autopolster-, Teppich-, Lamellen- u. Jalousienreinigung
- Schwimmbadreinigung
- Aufarbeitung von Marmor- und Travertinfußböden ohne stauben, sofort begehbar
- Fußböden aller Art, PVC- u. Parkettaufbereitung + Pflege
- Entfernung von Moosbelag auf Verbundpflaster und Waschbetonplatten
- Dachrinnenreinigung
- Außenreinigung von Solaranlagen

Kiefernweg 5 • 33775 Versmold • Tel. + Fax 0 54 23 / 82 98
www.ottohowegebuedereinigung.de



TEFLON-TECHNIK-REPARATUREN

TEFTEC Meißner OHG
 Elsbachstr. 21
 35216 Biedenkopf
 Telefon-Nr. 06461/8080431
 Fax 06461/8080450
 eMail : service@teftec.de

Form- und Siegelwerkzeuge

Reparaturen und 3-fache Antihafbeschichtung

für Tiefziehmaschinen aller Art.

Unser besonderer Service: Aufträge werden schnellstens erledigt.

HAUSGERÄTE LICHTVIDEOELEKTRONIK BUSTECHNIK KRAFT ÜBERWACHUNGSANLAGEN EXPERTE

Wie Sie sehen, ist es fast unmöglich, unsere gesamte Kompetenz mit einem Wort auszudrücken. Wir bieten wesentlich mehr.

Elektro-Fachgeschäft • Hausgeräte-Service • LCN-Bustechnik • Antennenanlagen • ISDN-

Kommunikationstechnik • Videoüberwachungsanlagen • Licht-, Kraft- und Industrieanlagen

**elektro
thorbrügge**

Heinestr. 30 • 33775 Versmold-Peckeloh • Fon: 05423 8179 • Fax: 05423 3584 • Kundendienst-Service-Nr.: 4739949 • www.elektro-thorbruegge.de



SC Peckeloh

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 h u. 14.30-18.00 h, Sa. 9.30-12.00 -

www.luenstroth-kamine.de
info@luenstroth-kamine.de



Knisternde Wärme für ein
gemütliches Zuhause

Wir entwerfen
planen
und bauen für Sie:

- Offene Kamine
- Heizkamine
- Kaminöfen
- Kachelöfen

LUNSTROTH
Kamin- und Kachelofenbau GmbH

Rothenfelder Str. 9 • 33775 Versmold • Telefon: 05423 2941 • Telefax: 05423 43332

Niebrügge GmbH

GARAGENTORE • INDUSTRIETOR-SYSTEME



Hegelstraße 6

33790 Halle/Westf.

Tel.: 05201/10228

info@niebruegge-tore.de



Fensterreinigung

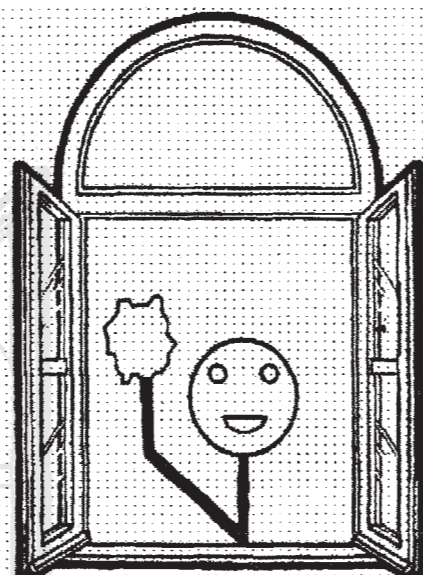
Wilfried Schlegel

Kaupmanns-Kamp 57a

33775 Versmold

Telefon: 0 54 23 69 24

Mobil: 01 71 45 95 774



Haben Sie schon einen Termin?



FRISÖR

Peckeloher Haarstudio

Telefon: 0 54 23 / 473 555

gARTen- & Landschaftsbau Uwe Ludewig
-Meisterbetrieb-

Pflanz-/Pflaster- und Steinarbeiten
Grabgestaltung + Pflege
Gehölzschnitt
Zaunbau

Bogenstr. 36
33775 Versmold
Tel 05423/ 47 20 55
Fax 05423/ 47 20 54
Mobil 0170/ 190 12 03
E-Mail info@gartenbau-ludewig.de
Internet www.gartenbau-ludewig.de



Termine

03.03.2014 (Rosenmontag)
Kinderkarnevalsfeier

Clubheim 16:30 – 18:30 Uhr

Es ist wieder soweit, der Karneval steht vor der Tür. Alle Kinder ab 5 Jahre sind zur Kinderdisco in unserem Peckeloher Clubheim herzlich eingeladen. Die drei besten Kostüme werden prämiert, das Verkleiden lohnt sich also. Wir freuen uns auf euch!

28.03.2014 (Freitag)
Jahreshauptversammlung

Clubheim 19:30 Uhr

Das alljährliche Treffen des Gesamtvereins, Vorstandswahl, Jahresberichte der Abteilungen, Organisatorisches.

23.05.2014 (Freitag)
Kindergarten Fußball Cup

Kunstrasenplatz 16:00 Uhr

Dreistündige Veranstaltung mit Fußballturnier und kurzweiligem Rahmenprogramm. Am Fußballturnier nehmen Kindergartenkinder aller Kindergärten in Versmold teil. Rahmenprogramm mit Künstlern und Siegerehrung.

20.06. – 22.06.2014 (Freitag – Sonntag)
U-11-Champions-Cup der Stadtparkasse Versmold

Kurt-Nagel-Parkstadion

Dreitägiges internationales Fußballturnier für E-Juniorenmannschaften (Jahrgang 2003-2004) mit Zeltlager, Frei- und Hallenbadnutzung und anspruchsvollem Rahmenprogramm. Zugesagt haben Mannschaften aus Holland, Polen, Slowakei, Serbien und Deutschland. Fußballturnier mit 20 Teilnehmern. Rahmenprogramm mit Künstlern, Sportlern und Musik, Spiel und Spaß für jedermann, Eröffnungszereemonie, große Siegerehrung.



»DER TAG LÄDT UNS EIN – DER ORT SPORNT UNS AN ...«

Franz von Sales



Als Full-Service-Werbe-
agentur sind wir seit
über 20 Jahren für Sie da.

Werbeagentur
SYSTEM WERBUNG BLAVIUS GMBH
Am Krümpel 1 · 49201 Dissen
Tel.: 05421 9494-90 · Fax: 05421 9494-999
info@system-werbung.de
www.system-werbung.de

Freiwilliges soziales Jahr

Der SC Peckeloh sucht zwei junge Menschen, die ab August 2014 ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) im Sport absolvieren möchten.

Der SC Peckeloh wurde im Jahre 1960 von 76 sportbegeisterten Bürgern des Ortes gegründet. Aktuell verzeichnen wir fast 1.100 Mitglieder, davon 350 Kinder, 150 Jugendliche, 300 Frauen und 400 Männer. Unsere Vereinsstruktur gliedert sich in die Sparten Badminton, Breitensport und Fußball auf, wobei letztere mit fast 500 aktiven Mitgliedern, die größte Abteilung innerhalb des Sportclubs bildet.

Im Rahmen des von uns entwickelten Fußball-Jugend-Konzeptes wollen wir unseren Beitrag in der Bewegungsförderung und Entwicklungsunterstützung der Versmolder Jugend leisten.

Einsatzfelder:

in der Stadt Versmold mit Ortsteilen:

- Betreuung von Fußball- und Sport-AGs in:
- Kindergärten
- Grund- und Ganztagschulen

für den Verein im Rahmen der:

- Vereinsverwaltung
- Trainingsbetreuung
- Eventorganisation
- Öffentlichkeitsarbeit

Alter: 16 - 27 Jahre nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Dienstbeginn: 01. August 2014

Dauer: In der Regel 12 Monate

Voraussetzungen/Besonderheiten/Leistungen:

- kommunikativer und sozialer Umgang mit Kindern und Jugendlichen in ihren Sportgruppen
- vorbildlicher Auftritt im Namen des SC Peckeloh
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit sowie Einsatzbereitschaft
- mobile Beweglichkeit, da die Veranstaltungsorte in und um Versmold selbstständig erreicht werden müssen
- Wohnort möglichst im näheren Umkreis, da keine Unterkunft gestellt werden kann
- eine Anstellung beim SC Peckeloh unter der Trägerschaft der Sportjugend NRW im Landessportbund NRW gegen ein Taschengeld von 300 Euro/Monat
- wöchentliche Arbeitszeit 39,5 Stunden

Deine Bewerbung richtest Du bitte an folgende Adresse:

Sport-Club Peckeloh 1960 e.V.

Postfach 1448

33762 Versmold

Bei Fragen wendest Du Dich bitte an:

Matthias Kath, FSJ-Administrator, Tel.: 05423/8330

oder E-Mail: administration-fsj@sc-peckeloh.de

FSJ Bericht im Peckeloh

Ein kurzer Blick auf die Uhr zeigt mir, dass es gleich 10.00 Uhr ist. Ich muss mich nun schleunigst auf den Weg zum Büro machen. Dort treffe ich René, meinen Mit-FSJler. Wir starten unseren PC in unserem eigenen Büro und lesen unsere E-Mails. Ach übrigens, ich heiße Noemi und absolviere mit René das erste freiwillige soziale Jahr beim SC Peckeloh.

Im Maileingang ist eine neue E-Mail, wir werden gebeten Turnierplakate zu entwerfen. Nachdem wir diese gestaltet und gedruckt haben, besprechen wir unseren weiteren Tagesablauf. Wegen unserer AGs stimmen wir uns kurz ab und stellen die entsprechenden Materialien bereit. Die Zeit vergeht wie im Fluge. Es ist schon 11.30 Uhr und wir müssen zur Sekundarschule fahren. Am heutigen Tag leiten wir eine Werken AG. Für die AG benötigen wir kleine Sperrholzplatten, da wir Modellflugzeuge mit den Schülern bauen wollen. Diese hole ich aus dem Materialraum der Sekundarschule, währenddessen holt René unsere Kursmappe und geht mit den Kindern zum Werkraum.

Es ist jedoch nicht immer so, dass wir uns die Arbeit teilen können, wir leiten auch einige Kurse allein. Einen Kurs alleine zu leiten, bedeutet mehr Verantwortung und natürlich mehr Arbeit. Es bedeutet jedoch auch, dass ich auf keinen anderen Kursleiter Rücksicht nehmen muss und mit den Schülern das machen kann, worauf man gerade Lust hat. Nachdem wir mit den Kindern getüftelt, gesägt und geschraubt haben, haben wir uns eine kleine Mittagspause verdient, um uns für die nächsten AGs zu stärken. Nach der Mittagspause steht für uns eine Sportspiele AG in der Sekundarschule an. Die macht immer besonders viel Spaß. Denn dort spielen die Kinder sehr gerne gegen bzw. mit uns Übungsleitern. Das heißt viel Aktion für uns. Nach der AG fahren wir zurück nach Peckeloh, um den letzten Kurs für heute zu übernehmen, das Kinderturnen. Es ist immer wieder erfrischend den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, mit einfachen Spielchen wie Feuer - Wasser - Blitz oder Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser? Nun zeigt die Uhr 18 Uhr an, das bedeutet für René und mich Feierabend für heute. Doch es ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage.

Das war ein Tagesablauf von uns, doch wir haben natürlich jeden Tag andere Aufgaben und AGs, daher ist der Job sehr abwechslungsreich. Doch leider endet unser FSJ im Juli 2014 und der SC Peckeloh sucht zwei Freiwillige, die unser Amt übernehmen möchten.

Vielleicht bist Du der Richtige? Arbeitest Du gerne mit Kindern und findest unseren Tagesablauf interessant? Dann bewirb Dich jetzt.



Blumen Büttner
Blumen sind unsere Leidenschaft

Floristik für jeden Anlass
Individuelle Beratung
Eventdekoration
Kunstgewerbliches und Accessoires
Pflanzen für Haus und Garten
Grabgestaltung und Pflegeservice

www.blumenhaus-buettner.de



Theatergruppe



November: Lachen

Nachlese zu Versmolds erstem Kneipentheater

Dreimal volles Haus, begeisterte Zuschauer und sehr zufriedene Veranstalter, so sieht die Bilanz nach dreimal November: Lachen - Kneipentheater im Alten Gasthaus Bröcker aus. Was mit einer fixen Idee begann, hat das Zeug, fester Bestandteil im Versmolder Veranstaltungskalender zu werden. Zunächst als Einzelveranstaltung geplant, musste das theater peckeloh wegen der großen Nachfrage noch zwei weitere Male ran.

Am 8. November 2013 sowie am 11. und 12. Januar 2014 präsentierte die Truppe um Leiter und Regisseur Mirko Moch fünf Sketche und Einakter eingerahmt von einem westfälischen Dreigangmenü auf der kleinen Bühne im Gasthaus Bröcker. Vier der fünf Kurzspiele hatten demzufolge auch thematisch mit dem Essen zu tun. So war in »Miserables Essen« von Dietmar Füssel der unbegabte und nach dem tragischen Tod seiner Familie völlig verbitterte und cholerische Koch (Friedrich-Wilhelm Höcker) plötzlich wieder glücklich, nachdem die Gäste (Rosel und Wolfgang Sayk) doch zumindest seinen Reis für gut befunden hatten, und über den Rest lieber schwiegen, (weitere Rolle: Marina Nebelung als Kellnerin). In »Das Menu« von Konrad Hansen geht es beschaulicher zu. Während Sie (Hella Cord-Landwehr) auf einer Parkbank sitzt und sich einbildet, sie nähme ein fürstliches Mahl mit Lachssoufflé und Hirschmedaillons in Burgundersoße zu sich, hält der zufällig vorbeikommende Herr (Horst Cord-Landwehr) sie für nicht ganz dicht, nimmt ihre Einladung dann aber doch an und genießt Lachs, Hirsch und Chablis mit ihr gemeinsam. Gerade als sie ihm von der Mousse au Chocolat, der Spezialität dieses Hauses vorschwärmt und ihn an ihren Erinnerungen an Paris teilhaben lassen möchte, zerstört Gisela (Rosel Sayk) das romantische Tête-à-Tête: »Seit einer halben Stunde warte ich mit dem Essen auf dich!« Sie beeilt sich, den Park zu verlassen, während Gisela annimmt, ihr Kostgänger sei krank, als er ihr erklärt, er habe gar keinen Appetit und sei einfach nur satt. Nach der Nachschichtpause geht es auf der Bühne turbulenter zu. Jörg Schmidt traut als Häftling Christian in »Gitterweisheiten« von Thorsten Böhner seinen Ohren nicht. Seit einem halben Jahr sitzt er ein, und als Grund dafür, dass seine Frau Lena (Andrea) ihn erst jetzt zum ersten Mal besucht, führt sie den Hochzeitstag ihrer Eltern und den Namenstag von Tante Gerda an, außerdem sei sie ja schließlich in den Vorstand ihrer Strickgruppe gewählt worden, also: Keine Zeit für den Knasti-Mann. Soviel hätte der gute Christian ja vielleicht noch vertragen, aber am Ende des Knast-Kaffee-Kränzchens, zu dem Lena auch noch den Wärter (Friedrich-Wilhelm Höcker) einlädt, muss er nicht nur die beantragte Scheidung und die damit einhergehenden neuen Hochzeitsplanungen seiner Gattin ertragen, sondern auch, dass sie von ihrem Dieter bereits Nachwuchs erwartet, auf den sich seine Kinder auch schon wie verrückt freuen. Ach was, seine Kinder! Einer Adoption der beiden durch Dieter würde er doch sicherlich nicht im Wege stehen, meint Lena, die ihm vorwirft, immer so egoistisch zu sein. Dass Christian danach keinen Appetit mehr hat, verstehen außer seinem Wärter alle. Auch noch dem »Kadaver« seines verstorbenen Chefs »gehorsam« (von Dietmar Füssel) ist Hendrik Ruwisch als Bankangestellter Schachner.



Theatergruppe

Der verstorbene Bankdirektor hatte ihn doch angewiesen, jeden, der über 10.000 Euro abheben wolle, unverzüglich zu ihm zu schicken. Warum regt sich die neue Chefin (Julia Lehmkuhle) also so auf, nachdem er Frau Dr. Nöttinger (Rosi Beckmeier) mit einem gezielten Schuss aus seinem Revolver ebenfalls ins Jenseits befördert hatte.

Sie wollte ihr Konto auflösen und das hätte schließlich die Auszahlung von 180.000 Euro bedeutet. Und zum Abgang ein Desaster (»Rendezvous Desaster« von Thorsten Böhner), so wurde das letzte Stück des Abends im Programm angekündigt, in dem Patrick (Hendrik Ruwisch) und Julian (Jörg Schmidt) alles geben, um Patricks Rendezvous mit Marina (Julia Lehmkuhle) zu einem Erfolg zu machen. Eine halbe Stunde früher als erwartet, steht Marina bei Patrick im Flur und schneidet damit Julian den einzigen Fluchtweg aus der Wohnung im vierten Stock ab. Julian, der Patrick gerade noch erklärt hatte, was er für die beiden gekocht hatte, damit Patrick Marina auch glaubhaft machen kann, er, also Patrick habe das alles gekocht, bleibt nun nichts anderes übrig, als sich hinter dem Sofa zu verstecken und von dort aus zu beobachten, wie sein Freund sich durch den Menüplan stottert. Doch Julian lässt seinen Kumpel nicht hängen: Mit vollem Körpereinsatz pantomimt er die Speisefolge. Austern in Knoblauchsoße aus Spanien, gefüllte Weinblätter mit Erdnussstückchen aus Griechenland, die polnische Spezialität Haifischsuppe und zu guter Letzt den Schneewittchenapfel im Schlafrock. Klar, dass bei all der Aufregung Patrick die ein oder andere Geste seines Freundes falsch deutet. So werden aus Erdnüssen Eier aus Bodenhaltung, und die angedeuteten Stierhörner als Hinweis auf Spanien lassen Patrick vermuten, das Rezept für die Austern käme aus Horn-Bad Meinberg...

Die beiden Freunde ahnten nicht, dass Marina in einem Spiegel das Geschehen hinter sich die ganze Zeit verfolgen konnte und waren sichtlich erleichtert, dass Marina weder Julian noch Patrick die Trickserei um das Essen übel nahm. Nur Patrick sollte sich doch bitte nach dem gemeinsamen Essen schnell verziehen. Schließlich hat auch Freundschaft ihre Grenzen...

Nachdem noch einmal alle Schauspieler den abschließenden Beifall genossen hatten, nutzten Zuschauer und Aktive die gemütliche Atmosphäre des Gasthauses Bröcker, um den Abend gesellig ausklingen zu lassen. Zwischen 65 und 70 Zuschauer waren je Veranstaltung zu Gast und wurden vom theater peckeloh eingeladen, auch wieder dabei zu sein, wenn sich am 7. und 9. November 2014 der Vorhang in der Aula an der Schulstraße mit einem abendfüllenden Stück hebt. Ob 2015 die theater peckeloh-Banner wieder den Eingang zum Gasthaus Bröcker schmücken werden, steht heute zwar noch nicht fest, die Truppe würde sich über eine Neuauflage jedoch sehr freuen. Bis dahin wären nicht zuletzt wegen der guten Zusammenarbeit mit Mario Krokowski und Team, auch die Schwierigkeiten bei der Tischreservierung und beim Vorverkauf in den Griff zu bekommen.

Das theater peckeloh wünscht allen Unterstützern, Freunden und Zuschauern ein gutes Jahr 2014 und viel zu lachen!

Fotos: Westfalen Blatt, Text: Mirko Moch



hm HILLEMAYER MOCH
ARCHITEKTEN

Bahnhofstraße 6
33378 Rheda-Wiedenbrück

05242-379 8 973
www.hillemeyermoch.de

aus unserem leistungsbereich projektsteuerung:
autohof rheda-wiedenbrück an der a2
realisiert 2010/2011

entwurf: amann | burdinski | munkel | freiburg
foto: markus loffelhardt, berlin

NAGEL & SOHN

Vier Marken – ein Vertragspartner

| | | | |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------|
| | | | |
| Mercedes-Benz | Audi Service | VW | RENAULT |
| Nagel & Sohn GmbH & Co. KG | Nagel & Sohn GmbH & Co. KG | Nagel & Sohn GmbH & Co. KG | Le Clou Automobile |

Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

33775 Versmold · Münsterstr. 24 · Tel. 0 54 23 / 207-0
www.nagelcargroup.de

Thomas Hitzlsperger bekennt sich zu seiner Homosexualität

**Ein Coming-out, das schockiert? Nein, in diesem Land nicht mehr!
Ein Coming-out, das »keine« Titelstory produziert?
Nein, soweit ist unsere Gesellschaft noch nicht!
Ein Coming-out, das Mut macht? Ja, ganz klar!**

Unser aller Ziel sollte sein, dass eine derartige Meldung zukünftig als »Randnotiz« erscheint. Das Fachmagazin Kicker hat es vorgemacht und schreibt: »In einem weltoffenen Deutschland sind weder Sexualität, noch Religion eines Sportlers zu thematisieren – und schon gar keine Eilmeldung wert. Auf den nächsten Seiten werden Sie die Meldung deshalb nicht finden.« Auch wenn nun bereits auf der Homepage des Kickers ausführliche Berichte und Fotostrecken zu finden sind, zeigen sie uns mit ihrem Statement auf, wo der Weg hinführen muss. Das Bekenntnis von Thomas Hitzlsperger wird helfen, die Diskussionen voranzutreiben und die Toleranz in unseren Köpfen ein Stück weiter in die richtige Richtung zu lenken! Und es wird den Schwulen und Lesben helfen. Besonders denen, die sich bislang nicht getraut haben und eigentlich ganz offen mit ihrer Homosexualität in unserer Gesellschaft leben möchten. Wir möchten klar Stellung beziehen und stehen zu unseren Schwulen und Lesben im Verein. Wer Unterstützung benötigt, wird diese von uns erhalten. Homosexuell feindliche Aussagen, wie die von dem Brasilianer Alex (Paris St. Germain), der sich zeitgleich im französischen TV mit den Worten »Gott hat Adam und Eva geschaffen, nicht Adam und Yves « eine verbale Entgleisung erlaubte, haben bei uns nichts zu suchen.

Liebe Sportlerinnen und Sportler vom SC Peckeloh, lasst es uns nicht nur bei diesen Worten belassen, sondern leben wir gemeinsam die Toleranz aus, die jeder einzelne verdient hat! Wer Hilfe benötigt oder Fragen zu diesem Thema hat, kann sich unter anderem vertrauensvoll an unseren Fairplay-Beauftragten wenden:

Matthias Kath

Tel.: 05423/8330

Zudem steht Ihnen jedes Vorstandsmitglied, mit der notwendigen Verschwiegenheit, gerne zur Verfügung.

Weitere hilfreiche Adressen:

Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD)

Pipinstraße 7, 50667 Köln

<https://www.lsvd.de/>

Telefon: 0221 925961-0

Fax: 0221 925961-11

E-Mail: lsvd@lsvd.de

Informationsbroschüre des DFB

http://www.dfb.de/uploads/media/Informationsbroschuere_Fussball_und_Homosexualitaet_01.pdf

Farthmann

Mit uns fährt man gut.

MO-SA
8-21 UHR

Münsterstraße 74 · 33775 Versmold
Telefon: 05423.7011 · www.edeka-farthmann.de

SC
PECKELOH
SILBER-
PARTNER

Wir wünschen dem

SC PECKELOH viel Erfolg und viele Tore!

Werden Sie

Mitglied

in unserem tollen Verein,
SC Peckeloh!

PIZZERIA ADRIA

Johnny Celli

Ravensberger Straße 2 · 33775 Versmold

- Anrufen
- Bestellen
- Abholen

054 23 / 34 47

Öffnungszeiten:

| | |
|-----------|---|
| Mo. - Fr. | von 11 ⁰⁰ - 14 ³⁰ Uhr |
| | von 17 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Uhr |
| Samstag | von 17 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Uhr |
| Sonntag | von 17 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Uhr |

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.
Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!

Bitte alle Gerichte nach Nummern bestellen.

Gerd Stolz

Bau- und Möbeltischlerei Meisterbetrieb

- Haustürenbau / Fensterbau
- Möbelbau / Einzelanfertigung
- Innenausbau / Trockenbau
- Messemöbel / Treppenbau
- Reparaturen aller Art
- Lackierungen aller Art

Restaurierung und Neuanfertigung
von Edelholzteilen im Oldtimer
und Sportbootbereich

Drillmakersweg 29
33428 Harsewinkel

Tel./Fax: 0 25 88 - 91 85 20
Mobil: 01 71 - 9 56 61 70
Mail: gerdstolz@t-online.de

Leuchtender Laternentanz

Beim Nikolausturnen des SC Peckeloh sorgen Lichteffekte für viele magische Momente.

Die vierjährige Lene ist eine von etwa 160 Nachwuchssportlern des SC Peckeloh, die am Samstagnachmittag beim Nikolausturnen Einblicke in das Angebot der Breitensportabteilung boten. Vor den Augen ihrer Eltern präsentierte sie mit ihrer Kindertanzgruppe die Gymnastikübung »Tieryoga«.

Die »Katze« und den »Tiger« beherrscht Lene beinahe perfekt. Gekonnt formt sie ihren Körper auf der roten Matte zu einem katzenartigen Buckel und streckt ihre Arme von sich. Für Lene ist der Auftritt vor den 100 Zuschauern etwas ganz Besonderes. Erst seit einem Jahr turnt sie unter der Leitung von Inga Bäumer-Bissmeier und Hanna Tophinke in der Kindertanzgruppe, wo sie gemeinsam mit zehn weiteren Mädchen im Alter von drei bis vier Jahren erste motorische und gymnastische Fähigkeiten erlernt.

»Mit unserer Veranstaltung möchten wir auch um neue Mitglieder werben«, sagt Gaby Knuth, Abteilungsleiterin der Breitensportabteilung des SC Peckeloh. Bei der 30. Auflage präsentieren sich vor allem die Tanz- und Turngruppen für Kinder jünger als zehn Jahren. Zu der von Kevin Sirges aufgelegten Musik haben sie eigene Choreografien erarbeitet, in denen sie unter Anleitung von Edith Schmidt und Christina Schlie verschiedene Tanzstile miteinander kombinierten. Zu dem Song »Echo« von der Band »Fettes Brot« haben die Mitglieder der Tanz-Kids und der Tanz-Kreationen-Gruppe außerdem einen Gemeinschaftstanz eingeübt, den sie den Besuchern vorführen. Besonders stimmungsvoll ist der Laternentanz der Eltern-Kind Gruppe. Dazu wird die weihnachtlich geschmückte Sporthalle verdunkelt und nur durch den matten Lichterschein der selbst gebastelten, bunten Laternen erhellt. Zu den neun Gruppen der Breitensportabteilung gehören auch die Karateschüler der Trainer Friedrich Laukert und Ilja Wunder. Mit Selbstverteidigungs- und Karateübungen, sowie Hebel- und Bodenkämpfen stellen sie den Kampfsport als Disziplin vor, die neben körperlicher Fitness auch das Selbstbewusstsein fördert. Außerdem hatten die sieben- bis 14-jährigen Karateschüler Einzeldarbietungen vorbereitet, für die sie vom Publikum zusätzlichen Applaus erhalten.

Zum Abschluss haben sich die Kinder für ihre Eltern etwas Besonderes einfallen lassen. Durch den Einsatz von Lichteffekten bewegen wir die Sporthalle kurzerhand zur Tanzfläche für Kinder und Eltern, auf der sie sich zur Musik rhythmisch bewegen.

»Wir möchten zeigen, dass sich unser Angebot an die ganze Familie richtet«, erklärt Gaby Knuth. Für die Kinder gibt es zum Abschluss des Nachmittages noch einen weiteren Höhepunkt. Der Nikolaus verteilt in der Peckeloher Sporthalle kleine Präsente an die Nachwuchssportler. Diese haben sich die Teilnehmer nach den erbrachten Leistungen am Ende des Tages deutlich verdient.

Die Abteilungsleiterin Gaby Knuth hat abschließend alle Mitglieder zu einer gemeinsamen Karnevalsfeier im kommenden Februar eingeladen. »Für das Frühjahr sind wir aktuell außerdem mit den Planungen für einen Familientag beschäftigt«, verkündet Knuth. Ein genauer Termin wird für beide Veranstaltungen noch bekannt gegeben.

Quelle: Westfalen Blatt (Artikel vom 17.12.2013)



Fußball



Fußball

Termine

Trainingszeiten Jugendfußball

| Mannschaft | Ort | Tag | Zeit | Trainer/Betreuer |
|-----------------------------------|-------------|-----|-------------------|--|
| A1-Junioren Jahrgang 1995/1996 | Kunstrasen | Mo. | 19:00 – 20:30 Uhr | Thomas Schmidtke |
| | Kunstrasen | Mi. | 18:00 – 19:30 Uhr | Ralf Plogmann |
| | Kunstrasen | Fr. | 18:00 – 19:30 Uhr | Thomas Bäcker |
| A2-Junioren Jahrgang 1995/1996 | Kunstrasen | Mo. | 19:00 – 20:30 Uhr | Gerd Klemt |
| | Kunstrasen | Mi. | 18:00 – 19:30 Uhr | |
| | Kunstrasen | Fr. | 18:00 – 19:30 Uhr | |
| B-Junioren Jahrgang 1997/1998 | Kunstrasen | Mo. | 17:30 – 19:00 Uhr | Markus Garnschroder Heiko Grabbert |
| | Oesterweg | Do. | 17:30 – 19:00 Uhr | |
| C1-Junioren Jahrgang 1999/2000 | Oesterweg | Di. | 17:30 – 19:00 Uhr | Cüneyt Üstün Stephan Kräuter Birgit Peperkorn |
| | Kunstrasen | Do. | 17:30 – 19:00 Uhr | |
| C2-Junioren Jahrgang 1999/2000 | Oesterweg | Di. | 17:30 – 19:00 Uhr | Julian Remmert Daniel Hermann Maurice Landwehr |
| | Kunstrasen | Do. | 17:30 – 19:00 Uhr | |
| C3-Junioren Jahrgang 1999/2000 | Oesterweg | Di. | 17:30 – 19:00 Uhr | Wolfgang Remmert Maik Borgmann |
| | Kunstrasen | Do. | 17:30 – 19:00 Uhr | |
| D1-Junioren Jahrgang 2001 | Knabenplatz | Mo. | 17:30 – 19:00 Uhr | Dirk Baumann Bernd Boltz |
| | Kunstrasen | Do. | 17:30 – 19:00 Uhr | |
| D2-Junioren Jahrgang 2002 | Knabenplatz | Di. | 17:30 – 19:00 Uhr | Thomas Bäumker Michael Knuth |
| | Kunstrasen | Fr. | 16:30 – 18:00 Uhr | |
| D3- Junioren Jahrgang 2002 | Knabenplatz | Mo. | 17:00 – 18:30 Uhr | Rüdiger Härtel Jan Oesterling |
| | Kunstrasen | Mi. | 17:00 – 18:30 Uhr | |
| E1-Junioren Jahrgang 2003 | Kunstrasen | Mo. | 17:00 – 18:30 Uhr | Michael Loos Jörg Blaschke |
| | Knabenplatz | Do. | 17:00 – 18:30 Uhr | |
| E2- Junioren Jahrgang 2004 | Knabenplatz | Mi. | 17:30 – 19:00 Uhr | Jan Fahrenwald Lars Lohmann Annette Nagel |
| | Kunstrasen | Fr. | 16:30 – 18:00 Uhr | |
| E3- Junioren Jahrgang 2004 | Knabenplatz | Mi. | 17:30 – 19:00 Uhr | Steven Garrett Ben Rathke |
| | Knabenplatz | Fr. | 17:30 – 19:00 Uhr | |
| E4-Junioren Jahrgang 2003 | Kunstrasen | Mo. | 17:00 – 18:30 Uhr | Thomas Eube Nina Bläschke |
| | Knabenplatz | Do. | 17:00 – 18:30 Uhr | |

| | | | | |
|---|---|-----|-------------------|--|
| F1-Junioren Jahrgang 2005 | Kunstrasen | Mo. | 16:30 – 18:00 Uhr | Jörn Sieker Marc Kowalski |
| | Kunstrasen | Do. | 16:30 – 18:00 Uhr | |
| F2-Junioren Jahrgang 2006 | Kunstrasen | Di. | 17:00 – 18:30 Uhr | Erwin Medjedovic Rene Rinschen |
| | Stadion | Do. | 17:00 – 18:30 Uhr | |
| Mini-Kicker Jahrgang 2007 | Kunstrasen | Do. | 16:00 – 17:30 Uhr | Werner Kuschel Noemi Kuhn Sonja Dari |
| | | | | |
| Bambini Jahrgang 2008 und jünger | Kunstrasen oder Sporthalle Peckeloh | Fr. | 16:00 – 17:00 Uhr | Annette Nagel Michelle Altmann |
| | | | | |
| B-Juniorinnen Jahrgang 1997/1998 | Kunstrasen Oesterweg | Mi. | 17:30 – 19:00 Uhr | Andre Jäger Sigrid Höcker |
| | | Fr. | 18:00 – 19:30 Uhr | |
| C- Juniorinnen Jahrgang 1999/2000 | Kunstrasen Oesterweg | Di. | 17:30 – 19:00 Uhr | Chris Lennart Schneider Roberto Decuzzi Katharina Kloppe |
| | | Do. | 17:30 – 19:00 Uhr | |
| D- Juniorinnen Jahrgang 2001/2002 | Kunstrasen Oesterweg | Di. | 17:30 – 19:00 Uhr | Yvonne Rodefeld Jeanette Hens Santos Mathilde Keller |
| | | Do. | 17:30 – 19:00 Uhr | |
| E- Juniorinnen Jahrgang 2003 und jünger | Kunstrasen | Di. | 17:00 – 18:30 Uhr | Doris Johandeiter Mathilde Keller |
| | | | | |

Die Mannschaften der B- und C-Junioren sowie die Mannschaften der B-, C- und D-Juniorinnen sind als Spielgemeinschaft mit der SG Oesterweg gemeldet.

IHR SPORT IST UNSERE LEIDENSCHAFT!










SPORT TOTAL

Ravensberger Straße 4-6
33775 Versmold
Telefon: 05423 - 20 45 85
www.sport-total-versmold.de
facebook.com/sport-total.de



| Sportangebot | Ort | Tag | Zeit | Trainer/Betreuer |
|--------------|-----|-----|------|------------------|
|--------------|-----|-----|------|------------------|

Breitensport für Kinder und Jugendliche

| | | | | |
|---|-----------------------|-----|-------------------|---|
| Spiel & Sport 1 Alter 5 – 7 Jahre (gemischt) | Sporthalle Peckeloh | Mo. | 16:00 – 17:00 Uhr | Helga Schmidtke René Scholz |
| Spiel & Sport 2 Alter ab 8 Jahre (gemischt) | Sporthalle Peckeloh | Mo. | 17:00 – 18:00 Uhr | Helga Schmidtke René Scholz |
| Eltern-/Kind-Turnen | Sporthalle Peckeloh | Di. | 16:00 – 17:00 Uhr | Inga Bäumer-Bißmeier Sina Krumkühler |
| Tanz für Kids Alter ab 3 Jahre | Sporthalle Peckeloh | Mi. | 15:00 – 16:00 Uhr | Edith Schmidt |
| Tanz-Kreation Alter 7 – 10 Jahre | Sporthalle Peckeloh | Mi. | 16:00 – 17:00 Uhr | Edith Schmidt Christina Schlie |
| Tanz-Kreation Alter ab 11 Jahre | Sporthalle Peckeloh | Mi. | 17:00 – 18:00 Uhr | Edith Schmidt Christina Schlie |
| Kinderturnen Alter 3 – 4 Jahre | Sporthalle Peckeloh | Do. | 16:30 – 17:30 Uhr | Inga Bäumer-Bißmeier Hanna Tophinke |
| AKS Karate Alter 7 – 14 Jahre | Kleine Gymnastikhalle | Fr. | 17:00 – 18:00 Uhr | Friedrich Laukert Gymnasium Versmold |

Breitensport für Erwachsene

| | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------|-----|-------------------|--------------------|
| Kurs: Rückenfit Bauch/Beine/Po | Haus Kavenstroth | Mo. | 9:00 – 10:00 Uhr | Brigitte Wittig |
| Montags-Männer | Sporthalle Peckeloh | Mo. | 18:00 – 19:30 Uhr | Rüdiger Wengenroth |
| AKS Karate Alter ab 15 Jahre | Grundschule Bockhorst | Mo. | 18:30 – 20:00 Uhr | Friedrich Laukert |
| Montags-Damen | Sporthalle Peckeloh | Mo. | 19:30 – 20:30 Uhr | Marie Thonke |
| Kurs: Zumba Fitness | Sporthalle Peckeloh | Mo. | 20:30 – 21:30 Uhr | Katja Bäumer |
| Handicap-Gruppe | Sporthalle Peckeloh | Di. | 18:45 – 19:45 Uhr | Gaby Knuth |

| Sportangebot | Ort | Tag | Zeit | Trainer/Betreuer |
|--------------|-----|-----|------|------------------|
|--------------|-----|-----|------|------------------|

| | | | | |
|---|--------------------------------|-----|-------------------|---|
| Kurs: Rückenfitness | Haus Kavenstroth | Di. | 19:00 – 20:00 Uhr | Brigitte Wittig |
| Power & Dance | Sporthalle Peckeloh | Di. | 20:00 – 21:30 Uhr | Angelika Rust |
| Nordic-Walking | Clubheim Peckeloh | Mi. | 18:00 – 19:00 Uhr | Brigitte Cosfeld |
| Mittwochs-Damen | Sporthalle Peckeloh | Mi. | 18:00 – 19:00 Uhr | Monika Mittendorf |
| Mittwochs-Männer | Peckeloh Sporthalle | Mi. | 20:00 – 21:00 Uhr | Volker Redecker |
| Ski & Mehr | Grundschule Wersestr. Versmold | Mi. | 20:00 – 21:00 Uhr | Brigitte Wittig |
| Rückenfitness für Mitarbeiter Firma Wiltmann | Sporthalle Peckeloh | Do. | 15:30 – 16:30 Uhr | Brigitte Wittig |
| Kurs: Step-Aerobic | Sporthalle Peckeloh | Do. | 18:30 – 19:30 Uhr | Marie Thonke |
| Donnerstags-Damen | Sporthalle Peckeloh | Do. | 19:45 – 20:45 Uhr | Alexandra Schwarzer |
| Kurs: Bodystyling | Haus Kavenstroth | Fr. | 9:00 – 10:00 Uhr | Brigitte Wittig |
| Kurs: Bauch-/Rücken-Power | Haus Kavenstroth | Fr. | 17:00 – 18:00 Uhr | Brigitte Wittig |
| AKS Karate Alter ab 15 Jahre | Kleine Gymnastikhalle | Fr. | 18:00 – 19:30 Uhr | Friedrich Laukert Gymnasium Versmold |
| Freitags-Damen | Sporthalle Peckeloh | Fr. | 18:15 – 19:15 Uhr | Kerstin Bierhake |



Seit über 125 Jahren
Ihr Energie-Partner vor Ort!

SCHREWE



- Heizöl schwefelfrei
- Spar-Heizöl Ecotherm
- Kraftstoffe
- Kohlen
- Schmierstoffe aller Art
- Industriegase

Wärme auf Nummer sicher!



Münsterstraße 37 · 33775 Versmold · Telefon 05423 94060

www.schrewe-mineraloele.de

Krumkühler Imbiss Versmold

<http://www.krumkuehler-versmold.de/>

NEU! Über uns

Besuchen Sie unsere neue Homepage

Wechselnde Tagesgerichte
Online-Speisekarte
Alles über unsere hauseigenen Produkt-Spezialitäten
u.v.m. - lassen Sie sich überraschen

Sei wie Du bist und genieße!

Krumkühler

www.krumkuehler-versmold.de

Arne Krumkühler • 0178 4448228 • Imbiss · Tel.: 05423 41297 · Bismarckstr. 1 · 33775 Versmold/Peckeloh

Herzlich Willkommen

• HOTEL RESTAURANT •
• FROBÖSE •

FROBÖSE
Hotel & Restaurant
Gestermannstr. 15
33775 Versmold
Telefon 05423 9482-0
www.hotel-froboese.de
FAMILIÄR NATÜRLICH!



Sportclub Peckeloh v. 1960 e.V.
Postfach 14 48
33762 Versmold

Werden Sie
Mitglied
in unserem tollen Verein,
dem **SC Peckeloh!**

Aufnahmeantrag

Vorname: _____

gesetzl. Vertreter Vorname: _____

gesetzl. Vertreter Vorname: _____

Straße: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geschlecht: (m/w) _____ Geburtsdatum: _____

Abteilung: _____

Nachname: _____

Nachname: _____

Beruf: _____

PLZ Ort: _____

aktiv oder passiv: aktiv passiv

Gehören weitere Familienmitglieder dem Verein? ja nein

| Beiträge inkl. Soli (1 € pro Monat):* | € mtl. | € hj. |
|---------------------------------------|--------|-------|
| 1. Erwachsener | 6,80 | 40,80 |
| 2. Erwachsener | 3,90 | 23,40 |
| 1. Jugendlicher (ab 14 J.) | 5,00 | 30,00 |
| 2. Jugendlicher (ab 14 J.) | 3,00 | 18,00 |
| 1. Kind | 4,40 | 26,40 |
| 2. Kind | 2,70 | 16,20 |
| 3. Kind | 0,00 | 0,00 |
| 1. Passiver | 5,00 | 30,00 |

Ab 18 Jahre bei Anmeldung bzw. Erreichen dieser Altersgrenze bei schon bestehender Mitgliedschaft, zusätzlich:

| | | |
|-------------------------------------|------|-------|
| Spartenbeitrag Fußball-Senioren | 4,00 | 24,00 |
| Spartenbeitrag Badminton-Erwachsene | 1,00 | 6,00 |

* für unseren Kabinenanbau (Rückzahlung Darlehen)

Einverständniserklärung:

- Mir/Uns ist bekannt, dass die aktuelle Satzung auf der Homepage des Vereins jederzeit einzusehen ist und im Clubheim ausliegt.
- Hiermit erkenne/n ich/wir die Satzung des Sport-Club Peckeloh 1960 e.V. an.
- Hiermit erteile/n ich/wir die Erlaubnis und erkläre/n mein/unser Einverständnis, dass Fotografien und Texte von meiner/unserer Person vereinsbezogen (inkl. Homepage www.sc-peckeloh.de und Facebook) veröffentlicht werden dürfen.
- Hiermit verpflichte/n ich/wir uns, jegliche Änderung der o. g. Stammdaten unverzüglich dem Verein mitzuteilen.
- Hiermit vereinbare/n der Verein SC Peckeloh und der/die Antragstellende/n, sämtlichen Schriftverkehr per Email durchzuführen (Emailadresse des Vereins: vorstand@sc-peckeloh.de).
- Mir ist bekannt, dass Daten zu meiner Person gespeichert, verarbeitet und zu sportlichen Zwecken weitergegeben werden dürfen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: (bei Minderjährigen die der gesetzlichen Vertreter)

X

Rückseite bitte unbedingt ausfüllen!



Volksbank Gütersloh eG

SEPA-Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)

für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (SEPA Core Direct Debit Scheme)

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Sportclub Peckeloh v. 1960 e.V.

Peckeloh 12

33775 Versmold

Postfachadresse:

Postfach 14 48

33762 Versmold

Wiederkehrende Zahlungen (Recurring Payments)

Gläubiger-ID:

DE 54 ZZZ 00000 393690

Mandatsreferenz

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Sportclub Peckeloh v. 1960 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Sportclub Peckeloh v. 1960 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift (Kontoinhaber)

IBAN:

BIC:

Bank

Ort, Datum:

Unterschrift:

X



Wir haben viel zu bieten!



AH
Altstadthotel Versmold
★★★★

Altstadthotel Versmold · Wiesenstr. 4 · 33775 Versmold
Telefon 05423 952-0 · www.altstadthotel-versmold.de



Ford Autohaus **Hagemeier**
GmbH

33775 Versmold | Münsterstraße 63 | Tel. (0 54 23) 94 33-0
33790 Halle | Werkstraße 1 (B68) | Tel. (0 52 01) 66 91-0

Infos unter: www.Ford-Hagemeier.de



Fab. Frank Unglaube
Zweiradcenter

Münsterstraße 93
33775 Versmold
Telefon 0 54 23 / 21 48
Telefax 0 54 23 / 4 23 74

MENNECKE
Natursteine - Grabmale

Granit · Marmor · Grabmale
Treppen · Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten

33775 Versmold Vorbruchstr. 33 ☎ 05423/ 2160



Technik für Ihren Garten



BARTLING
Technik für Land und Garten seit 1871

Rothenfelder Str. 35 · 33775 Versmold
Tel. 05423 94070 · info@bartling-garten.de



www.bartling-garten.de




Bildimpressionen von
der Einweihung des
Kabinen-Anbaus



Talentförderung



Reisen hat Zukunft

Im Sport wie im Beruf wird es immer wichtiger, der Jugend interessante Perspektiven zu eröffnen. Mit einer engagierten und fundierten Ausbildung sind unsere jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell in der Lage, in ihrem vielseitigen „Traumberuf“ erfolgreich tätig zu sein. Was gibt es Schöneres, als andere Menschen mit der Erfüllung ihrer Urlaubsträume glücklich zu machen?

Reisen macht Spaß und bildet

Mit uns wird Reisen zu einem guten Erlebnis! Ob Tagesreisen, Städtetouren, Flug- oder Schiffsreisen – tolle Ziele, die besten Hotels und erfahrene Reiseleiter – wir haben für jeden das Richtige! Wir versprechen Ihnen eine sorgfältige Beratung und sind uns sicher, dass Sie nach Ihrem Urlaub sagen: Das war klasse!

Best of Bus!

« SIECKENDIEK »

Reisebüro Peckeloh

Bismarckstraße 7, 33775 Versmold-Peckeloh
Telefon 0 54 23 94 14 0, Telefax 0 54 23 94 14 40
E-Mail reisen@sieckendiek.de

Reisebüro Warendorf

August-Wessing-Damm 3a, 48231 Warendorf
Telefon 0 25 81 63 32 96, Telefax 0 25 81 63 32 97
E-Mail warendorf@sieckendiek.de

Reisebüro

Rheda-Wiedenbrück
Zeisigstraße 2
rheda@sieckendiek.de